



GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

Das Inhaltsverzeichnis in jedem pdf-Dokument ist mit der jeweiligen Seite zum Thema direkt verknüpft

1. Erste Änderung der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg
2. Neufassung der fachspezifischen Anlage Nr. 5.1 (Major Sustainability Sciences/Nachhaltigkeitswissenschaften) für das Masterprogramm Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg
3. Fachspezifische Anlagen Nr. 6 für das Masterprogramm Management & Entrepreneurship zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg
Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.1 (Grundstruktur und übergreifende Elemente)
Fachspezifische Anlage Nr. 6.2 (Major Management & Banking/Financial Services)
Fachspezifische Anlage Nr. 6.3 (Major Management & Business Development)
Fachspezifische Anlage Nr. 6.4 (Major Management & Controlling/Information Systems)
Neufassung der Anlage Nr. 6.2 (Major Management & Engineering) als Nr. 6.5
Neufassung der Anlage Nr. 6.3 (Major Management & Human Resources) als Nr. 6.6
Neufassung der Anlage Nr. 6.4 (Major Management & Information) als Nr. 6.7
Neufassung der Anlage Nr. 6.5 (Major Management & Marketing) als Nr. 6.8
Neufassung der Anlage Nr. 6.6 (Major Management & Tax/Auditing) als Nr. 6.9
Neufassung der Anlage Nr. 6.7 (Minor Automatisierungstechnik) als Nr. 6.10
Neufassung der Anlage Nr. 6.8 (Minor Business Economics) als Nr. 6.11
Neufassung der Anlage Nr. 6.9 (Minor Informatik) als Nr. 6.12
Neufassung der Anlage Nr. 6.10 (Minor Law) als Nr. 6.13
Neufassung der Anlage Nr. 6.11 (Minor Produktionstechnik) als Nr. 6.14
Neufassung der Anlage Nr. 6.12 (Minor Psychology) als Nr. 6.15
4. Neufassung der fachspezifischen Anlage Nr. 8 (Komplementärstudium) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg



1. Erste Änderung der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund des § 41 Abs. 1 Satz 2 des Nds. Hochschulgesetzes i. d. Änderungsfassung vom 21. November 2006 (Nds. GVBl. S. 538) hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am 18. Februar 2009 die nachfolgende erste Änderung der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Leuphana Graduate School beschlossen. Das Präsidium hat diese Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG am 12. März 2009 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Leuphana Graduate School vom 6. Oktober 2008 (Leuphana Gazette Nr. 15/08, S. 2), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst: „Mit der Bezeichnung "Major" ist in dieser Prüfungsordnung der gesamte Studiengang mit all seinen Einzelelementen im Sinne von § 4 Abs. 3 gemeint.“
2. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 2 werden die Sätze 2 und 3 gestrichen.
 - b) Nach Abs. 2 wird folgender neuer Abs. 3 eingefügt, die Nummerierung der nachfolgenden Absätze ändert sich entsprechend:
„(3) Das Master-Studium innerhalb der drei Programme gliedert sich wie folgt:
 1. Major (in den Masterprogrammen Management & Entrepreneurship sowie Education umfasst dieser zusätzlich einen Minor nach (beschränkter) Wahl)
 2. Masterforum und Forschungsperspektiven bzw. Lehrforschungsprojekt (auf den jeweiligen Major bezogen) sowie im Masterprogramm Management & Entrepreneurship zusätzlich Studienelemente der Management Studies
 3. Komplementärstudium.
Näheres regeln die fachspezifischen Anlagen 5-8 dieser Ordnung.“
 - c) In Abs. 4 (bisher Abs. 3) wird Satz 5 wie folgt neu gefasst: „Das Master-Studium ist abgeschlossen, wenn 120 Credit Points in den pflichtmäßig zu erbringenden Modulen gemäß den fachspezifischen Anlagen 5 - 8 des jeweiligen Majors, in den die Einschreibung erfolgt ist, erworben worden sind.“
3. In § 8 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt geändert
 - a) Nach dem Wort „Komplementärstudium“ werden die Worte „sowie im Masterforum“ eingefügt.
 - b) Die Worte „regelt die Anlage 8“ werden durch die Worte „regeln die Anlagen 5-8“.
4. § 9 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 werden die Worte „und Prüfungsleistungen gestrichen.
 - bb) Satz 4 wird gestrichen.
 - b) Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird das Wort „Prüfungsleistung“ durch das Wort „Prüfungsleistungen“ ersetzt.
 - bb) In Satz 1 Nr. 2 wird die Angabe „gem. Abs. 1“ durch die Angabe „gem. § 11 Abs. 2“ ersetzt.

5. § 11 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 11

Termine und Abgabefristen für Prüfungsleistungen
und für die Masterarbeit

(1) Die Prüfungsleistungen innerhalb der Module werden mind. im zweisemestrigen Zyklus angeboten. Jedes Modul muss innerhalb des zeitlich konzipierten Rahmens abgeschlossen werden können, d. h. die Wiederholung einer Prüfungsleistung muss im selben, im Fall von Hausarbeiten oder anderen schriftlichen Ausarbeitungen spätestens im folgenden Semester angeboten werden, soweit nicht zwingende Gründe dagegen sprechen. Satz 1 2 gilt nicht grundsätzlich für die Abgabetermine von umfangreichen schriftlichen Arbeiten (Hausarbeiten, Ausarbeitungen im Rahmen von Referaten etc.) aufgrund der längeren Bearbeitungsdauer; diese Abgabetermine können in den fachspezifischen Anlagen 5-8 gesondert geregelt werden, Absatz 3 ist zu berücksichtigen.

(2) Bei Klausuren erfolgt die verpflichtende Anmeldung zum 1. oder 2. Prüfungstermin bis zu 5 Tagen vor dem jeweiligen Prüfungstermin. Die An- und Abmeldung zu allen anderen Prüfungsleistungen gem. § 8 erfolgt verbindlich bei dem Dozenten/der Dozentin der jeweiligen Lehrveranstaltung gem. § 6 Abs. 2. Der Dozent/die Dozentin gibt die entsprechenden An- und Abmeldungsfristen rechtzeitig zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt. Sofern eine erstmalige Anmeldung zum 2. Prüfungstermin erfolgt, kann eine Wiederholung der Prüfung erst erfolgen, wenn das Modul dem zweisemestrigen Zyklus nach Satz 1 entsprechend erneut angeboten wird.

(3) Der Abgabetermin bei Prüfungsleistungen in Form von Hausarbeiten und Ausarbeitungen zum Referat etc. wird von dem jeweiligen Dozenten/der jeweiligen Dozentin spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Er darf bei Wiederholung und aufgrund von Krankheit o. ä. triftigen Gründen längstens bis zum Ende des Folge semesters verlängert werden. Sollte auch dieser Termin bei Vorlage triftiger Gründe nicht eingehalten werden können, gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen und muss i. d. R. zum nächsten Termin erneut angetreten werden. Die Anmeldung erfolgt in Eigenverantwortung des/r Studierenden gem. §§ 9 und 11.“

6. § 15 wird wie folgt geändert:

- a) Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Wenn Studierende ohne Abmeldung und ohne triftige Gründe nach der Anmeldefrist gem. § 11 Abs. 2 Prüfungsleistungen versäumen oder vor Beendigung der Lehrveranstaltung/ des Moduls die Teilnahme abbrechen, gilt die Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ bewertet.“

- b) In Abs. 7 Satz 1 wird die Angabe „§ 24“ durch „§ 25“ ersetzt.

7. In § 21 wird die Angabe „§ 4 Abs. 2“ durch die Angabe „§ 4 Abs. 3“ ersetzt.

8. § 23 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 werden nach den Worten „im gewählten Major“ die Worte „gem. § 4 Abs. 3“ eingefügt.
- b) In Abs. 2 Nr. 2 wird das Wort „Pflichtmodul“ gestrichen und an seiner Stelle die Worte „nach den fachspezifischen Anlagen 5 – 8 pflichtmäßig zu erbringendes Modul“ eingefügt.

9. Nach § 23 wird folgender § 24 neu eingefügt; die §§ ändert sich entsprechend:

„§ 24 Zusatzleistungen

(1) Über die pflichtmäßig im jeweiligen Major gem. §§ 1 und 4 zu erbringenden Credit Points (CP) hinaus können i.d.R. 20 Credit Points aus dem spezifischen, für die Studierenden der Masterprogramme der Graduate School geöffneten Lehr- und Prüfungsangebot der



Leuphana Universität im Rahmen des Master-Studiums erworben werden. Die Studierenden müssen bei der Anmeldung zu der jeweiligen Prüfungsleistung angeben, dass das entsprechende Modul als Zusatzleistung angerechnet werden soll. Diese Entscheidung bedeutet eine endgültige Festlegung. Bei der Vergabe von Seminarplätzen haben die Studierenden Vorrang, die in dem entsprechenden Major eingeschrieben sind.

(2) Die Zusatzleistungen sind beliebig oft wiederholbar. Sie werden mit der Note im Zeugnis ausgewiesen, die Note wird jedoch nicht in die Masterabschlussnote gem. §§ 12 und 22 Abs. 11 eingerechnet.“

10. § 25 wird § 25 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt geändert: Das Wort „Modulprüfungen“ wird durch die Worte „Module sowie der Zusatzleistungen“.

11. § 26 wird wie folgt geändert:

- a) Satz 2 wird wie folgt gefasst: „Die fachspezifischen Anlagen 1- 4, 6.1 und 8 werden durch den Senat oder das von ihm eingesetzte Gremium erlassen.“
- b) In Satz 3 wird nach der Angabe „Anlagen 5-7“ folgender Klammerzusatz eingefügt „(mit Ausnahme von 6.1)“

ABSCHNITT II

Diese Änderung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am Tag nach ihrer Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft.



2.

Neufassung der fachspezifischen Anlage Nr. 5.1 (Major Sustainability Sciences/Nachhaltigkeitswissenschaften) für das Masterprogramm Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Fachspezifischen Anlage Nr. 5.1 (Major Sustainability Sciences/Nachhaltigkeitswissenschaften) für das Masterprogramm Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt und spezifiziert:

Zu § 3 RPO, Festlegung des akademischen Grades
Master of Science (M.Sc.)

Zu § 4 RPO, Modulübersicht Major Sustainability Sciences / Nachhaltigkeitswissenschaften

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.1 (Major Sustainability Sciences) vom 9. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 2/09, S. 1) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

4.	Masterforum Sustainability Sciences 5 CP	Master-Arbeit 25 CP			
3.	Kommunikation von Forschungsergebnissen 5 CP	Vertiefung:** 3. Wahlpflichtmodul: Human- oder Naturwissenschaften 5 CP	Vertiefung:** 4. Wahlpflichtmodul: Human- oder Naturwissenschaften 5 CP	Integrationsbereich: Transdisziplinäres studentisches Forschungsprojekt 2 10 CP	Komplementär
2.	Organisation von Forschungsprojekten 5 CP	Vertiefung:** 1. Wahlpflichtmodul: Human- oder Naturwissenschaften 5 CP	Vertiefung:** 2. Wahlpflichtmodul: Human- oder Naturwissenschaften 5 CP	Integrationsbereich: Transdisziplinäres studentisches Forschungsprojekt 1 10 CP	Komplementär
1.	Forschungsmethoden der Nachhaltigkeitswissenschaften 5 CP	Naturwissenschaftliche Grundlagen* Wahlpflichtmodule		Akteurorientierte humanwissenschaftliche Grundlagen 10 CP	Komplementär
		Wirkung chemischer Schadstoffe auf Ökosysteme 5 CP	Ökosysteme im Klimawandel* 5 CP	Wege und Verbleib von Stoffen in der Umwelt* 5 CP	

	Modulbereich Grundlagen Natur- / Humanwissenschaften
	Modulbereich Vertiefung
	Modulbereich Integration
	Modulbereich Masterforum / Forschungsperspektiven, Master-Arbeit

* Wahlmöglichkeit: 2 aus 3 Modulen
** Wahlmöglichkeit: 4 aus 16 Modulen

Der Major Sustainability Sciences (105 CP) wird im Masterprogramm Arts & Sciences der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg angeboten. Er setzt sich aus folgenden Modulbereichen zusammen: Der Modulbereich „Grundlagen“ (20 CP) führt in die beiden grundlegenden Säulen bzw. Perspektiven der Lüneburger Nachhaltigkeitswissenschaften – Nachhaltigkeitsnaturwissenschaften und Nachhaltigkeitshumanwissenschaften – ein. Der Modulbereich „Vertiefung“ (20 CP) zielt auf die vertiefende Behandlung aktueller Themen der Nachhaltigkeitsforschung aus fachwissenschaftlicher oder problemorientierter Perspektive.

Der Modulbereich „Integration“ (20 CP) führt die Bereiche Grundlagen und Vertiefung sowie die natur- und humanwissenschaftlichen Säulen der Nachhaltigkeitswissenschaft projekt- und praxisorientiert zusammen: Der Integrationsbereich umfasst ein in der Regel zweisemestriges inter- und transdisziplinäres studentisches Forschungsprojekt, in dem Studierende als Team gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Praktikerinnen nachhaltigkeitsbezogene Probleme bearbeiten. Im Modulbereich „Masterforum / Forschungsperspektiven“ (45 CP) werden theoretische und normative Annahmen sowie methodologische Zugänge

der Nachhaltigkeitswissenschaften behandelt. Darüber hinaus werden die Studierenden auf praktische Anforderungen der Nachhaltigkeitsforschung (Konzeption, Planung, Durchführung und Vermittlung eigener Forschungsarbeiten) vorbereitet und beim Abfassen ihrer Master-Arbeit begleitet.

Zu §4 Abs. 2 RPO

Im ersten Semester sind aus dem Modulbereich naturwissenschaftliche Grundlagen zwei der drei möglichen Wahlpflichtmodule zu wählen, damit das Studienprogramm erfolgreich bestanden werden kann. Im zweiten und dritten Semester sind aus dem Angebot der Wahlpflichtmodule im Vertiefungsbereich jeweils zwei Module auszuwählen, damit das Studienprogramm erfolgreich bestanden werden kann. Die Festlegung der Module erfolgt jeweils bei der verbindlichen Anmeldung zur Prüfungsleistung. Die zusätzliche Wahl nicht verpflichtender Module muss bei der Anmeldung zur Prüfungsleistung als Zusatzleistung gekennzeichnet werden. Über einen nachträglichen Wechsel entscheidet der Prüfungsausschuss nach Ermessen auf Antrag des oder der Studierenden.

Zu §6 Abs. 1 RPO

Pflichtmodule sind alle Module, die zum erfolgreichen Bestehen dieses Studienprogramms notwendig sind. Die Benotung dieser Module fließt in die Abschlussnote ein. Wahlpflichtmodule sind Module eines Modulbereichs, aus dem die Studierenden eine definierte, verpflichtende Anzahl auswählen, damit das Studienprogramm erfolgreich bestanden werden kann. Die Benotung dieser Module fließt in die Abschlussnote ein. Zusatzmodule sind Module, die von den Studierenden zusätzlich gewählt werden. Die Benotung dieser Module fließt nicht in die Abschlussnote ein.

Zu §21 RPO

Module des 1. Semesters im Major Sustainability Sciences/Nachhaltigkeitswissenschaften

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. §8 RPO) ¹	CP	Kommentar
Wirkung chemischer Schadstoffe auf Ökosysteme <i>Modulbereich: Grundlagen Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Definition anthropogener chemischer Schadstoffe; Klassen von Schadstoffen; Emissionsquellen; lokale, regionale und globale Verteilung von Schadstoffen; Kreisprozess und Abbau von Schadstoffen; Effekte von Gesetzgebung und Kontrolle von Schadstoffen; Verbleib chemischer Schadstoffe in Ökosystemen; Substanzen mit zunehmender Bedeutung; Einfluss auf den Nährstoffkreislauf und Veränderung der Spezieszusammensetzung	1 Vorlesung (2) 1 Seminar (2)	1 Präsentation oder 1 Research Paper oder 1 Posterpräsentation	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden
Ökosysteme im Klimawandel <i>Modulbereich: Grundlagen Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Komponenten des Klimasystems; Treibhauseffekt und Strahlungsantriebe; Veränderungen der Klimaparameter; Wasserkreislauf; natürliche Variabilität und anthropogenes Signal; historische Perspektive, Szenarienbasierte Projektionen; Klimawandel in Regionen; Auswirkungen des Klimawandels auf Lebensgemeinschaften und Populationen; Auswirkungen des Klimawandels auf Ökosystemfunktionen und Ökosystemleistungen; Betrachtung ausgewählter, vom Klimawandel besonders betroffener Systeme	1 Vorlesung (2) 1 Seminar (2)	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Posterpräsentation	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden
Wege und Verbleib von Stoffen in der Umwelt <i>Modulbereich: Grundlagen Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Abiotische Abbaumechanismen; Verteilung aufgrund thermodynamischer Größen; Bedeutung des Begriffs Gleichgewicht in der Umweltchemie; Bedeutung der Sonne als Energielieferant, Reaktionen reaktiver Spezies (z.B. OH-Radikale) in der Gas- und der wässrigen Phase; Mobilität, Verteilung und Bedeutung des advektiven Transports; Anwendung einfacher Box-Modelle (Mackay); biotischer Abbau; Unterschiede im aeroben und anaeroben Abbau; Nachwachsende Rohstoffe, z.B. Biogas, Windenergie	2 Seminare (à 2)	1 Präsentation oder 1 Hausarbeit oder 1 Research Paper	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden

¹ Verbindliche Festlegung durch den/die Modulverantwortliche/n spätestens in der ersten Vorlesungswoche des entsprechenden Semesters.

und wird auf Wunsch der Studierenden im Zeugnis vermerkt (Zusatzleistung). Zusatzleistungen, die nicht bestanden wurden, werden im Zeugnis nicht aufgeführt.

Zu § 8 Abs. 1 RPO

Alle Module aus dem Modulbereich Masterforum / Forschungsperspektiven werden benotet.

Zu §8 Abs. 2 RPO

Über die Regelungen des §8 RPO hinaus sind im Major Sustainability Sciences folgende, nachstehend erläuterte Prüfungsformen vorgesehen, §11 Abs. 1 und 3 RPO gelten entsprechend:

- *Research Paper*: Ein Research Paper ist ein fachwissenschaftlicher Forschungsaufsatz in deutscher oder englischer Sprache, der ggf. nach den formalen Anforderungen einer nationalen oder internationalen Fachzeitschrift erarbeitet wird.
- *Posterpräsentation*: In einer Poster Präsentation wird die eigenständige Bearbeitung und Beantwortung einer fachwissenschaftlichen Fragestellung in der Form eines Posters dokumentiert und nach Maßgabe der/des Dozierenden mündlich vorgestellt.

Zu §11 Abs. 1 RPO

Der Abgabetermin für Hausarbeiten, Research Papers, Projektarbeiten, Praxisberichten und schriftliche Ausarbeitungen im Rahmen von Referaten ist der letzte Semestertag.



Fortsetzung

Akteurorientierte humanwissenschaftliche Grundlagen <i>Modulbereich: Grundlagen Humanwissenschaften (Pflichtmodul)</i>	Einführung in unterschiedliche Richtungen und Perspektiven der Nachhaltigkeitshumanwissenschaften. Gegenstand dieses Moduls ist die gesellschaftliche Konstruktion und Transformation von komplexen Konzepten und Leitbildern, die dann für verschiedene gesellschaftliche Akteure (staatliche, zivilgesellschaftliche und unternehmerische Akteure) auf unterschiedliche Weise handlungsleitend werden. Es geht um das individuelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und rationale Verhalten der Akteure im Zeitalter der technologischen Zivilisation.	Seminar(e) und / oder Vorlesung(en) und / oder Übung(en) im Gesamtumfang von mindestens 8 SWS	1 Klausur (120 Min.) und 1 Referat oder 1 Portfolioprüfung und 1 Referat	10	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 112/188 Stunden Die Studierenden wählen aus dem Veranstaltungsangebot des Moduls Veranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens 8 SWS Kontaktzeit aus.
Forschungsmethoden der Nachhaltigkeitswissenschaften <i>Modulbereich: Masterforum/Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Entwicklung und Diskussion von Forschungsansätzen und entsprechender Versuchsdesigns im Rahmen nachhaltigkeitswissenschaftlicher Fragestellungen; methodologische Ansätze und Probleme der humanwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung; Computergestützte Modellbildung und Simulation in den Natur- und Humanwissenschaften, Visualisierungsmethoden und sprachliche Ausdrucksmittel für komplexe Zusammenhänge; Modellbildung in den Nachhaltigkeitshumanwissenschaften (Syndromansatz, formative Szenarioanalyse, etc.); Akteursabhängigkeit der Modellbildung; Modellbildung und Simulation in den Naturwissenschaften; Interdisziplinäre Modellbildung (Stoffstromanalysen, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, etc.)	1 Seminar (2)	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 28/122 Stunden

Module des 2. Semesters im Major Sustainability Sciences/Nachhaltigkeitswissenschaften

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. §8 RPO) ²	CP	Kommentar
Naturschutzbiologie <i>Modulbereich: Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	1. Konzeptionelle Grundlagen: Bedrohung der Biodiversität, Werte und Ethik in der Naturschutzbiologie, Ökonomie und Naturschutzbiologie; 2. Hauptbedrohung der Biodiversität: Habitatzerstörung und -verlust, Lebensraumfragmentierung, Übernutzung, Invasive Arten, Verlust genetischer Variabilität; 3. Lösungsansätze: Arten und Landschaften, Ökosystem, Gesetze und Erlasse, Institutionen und NGOs, Integration von Naturschutzbiologie und Nachhaltiger Entwicklung	1 Vorlesung (2) 1 Übung/Freilandübung (2)	1 Research Paper	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden
Fortschritte in der Ökosystem- und Biodiversitätsforschung <i>Modulbereich: Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	In diesem Modul sollen vertiefende Kenntnisse zur gegenwärtigen Ökosystem- und Biodiversitätsforschung vermittelt werden. Thematisiert werden zudem Zusammenhänge zwischen Ökosystemfunktionen und Biodiversität sowie die Auswirkungen globaler Veränderungen auf Ökosystemfunktionen und deren Serviceleistungen. In einem weiteren Modulabschnitt werden experimentelle Ansätze vorgestellt, mit deren Hilfe sich Auswirkungen globaler Veränderungen auf Ökosystemfunktionen sowie Zusammenhänge zwischen Biodiversität und Ökosystemfunktionen untersuchen lassen.	1 Vorlesung (2) 1 Labor-/Freilandübung (2)	1 Posterpräsentation oder 1 Experimentelle Arbeit oder 1 Laborleistung	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden
Umweltanalytik <i>Modulbereich: Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Überblick über die analytische Chemie: 1. Einführung in die instrumentelle Analytik; 2. Grundregeln der Probenahme; 3. Praktische Durchführung von Probenahmen, Lagerung und Vorbereitung von Proben; 4. Auswahl des Probenahmeverfahrens; 5. Präsentation der Daten	1 Vorlesung (1) 1 Labor-/Freilandübung (2) 1 Seminar (2)	1 Laborleistung 1 Präsentation	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 70/80 Stunden
Praktikum Umweltanalytik <i>Modulbereich: Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Einführung in die instrumentelle Analytik: 1. Aufschlussverfahren, analytische Methoden für anorganische Verbindungen (ICP-OES, AAS); 2. Analytische Methoden für organische Verbindungen (HPLC, GC-MS, Head Space GC); 3. Wasseranalytik (IC, AOX, TOC); 4. Von der Probe zur Analyse: Probenahme, Lagerung und Vorbereitung von Proben; 5. Vergleich, Suche und Anwendung von Literatur und Literaturdaten; 6. Auswahl der Analytik; 7. Präsentation der Daten	1 Laborübung (4)	1 Laborleistung 1 Präsentation	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden

² Verbindliche Festlegung durch den/die Modulverantwortliche/n spätestens in der ersten Vorlesungswoche des entsprechenden Semesters.



Fortsetzung

<p>Theorien und Perspektiven der Nachhaltigkeitskommunikation</p> <p><i>Modulbereich: Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i></p>	<p>Aktueller Forschungsstand zu theoretischen Grundlagen und Erfolgsvoraussetzungen von Partizipation, Kooperation und Kommunikation im Kontext nachhaltiger Entwicklung; Reflexion theoretischer und empirische Forschungsergebnisse anhand aktueller, internationaler Veröffentlichungen; Voraussetzungen und Bedingungen von Partizipation, Kooperation und Kommunikation für nachhaltige Entwicklung; anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichen Kulturräumen (USA, Europa, Entwicklungs- und Schwellenländer)</p>	<p>2 Seminare (à 2)</p>	<p>1 Präsentation 1 Projektarbeit oder 1 Präsentation 1 Hausarbeit oder 1 Referat</p>	5	<p>Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden</p>
<p>Theorien und Methoden nachhaltigen Wirtschaftens</p> <p><i>Modulbereich: Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i></p>	<p>Theorien, Konzepte und Methoden zur Beschreibung und Analyse sowie Ansätze zur Evaluation und Implementierung nachhaltigen Wirtschaftens aus unternehmerischer Perspektive (Nachhaltigkeitsmanagement) oder aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive (Nachhaltigkeitsökonomie)</p>	<p>1 Vorlesung (2) 1 Übung (2)</p>	<p>Klausur (90 Min.)</p>	5	<p>Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden</p>
<p>Nachhaltigkeit, digitale Medien und Informationsgesellschaft</p> <p><i>Modulbereich: Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i></p>	<p>Wechselwirkungen zwischen Informatiksystemen und Gesellschaft sowie Implikationen für nachhaltige Entwicklung aus verschiedenen Perspektiven: 1. Informationssysteme in Organisationen; 2. Personalisierte bzw. individualisierte Computersysteme; 3. digitale Medien; 4. Ambient Computing; Methoden der Informatiksystementwicklung</p>	<p>1 Vorlesung (2) 1 Seminar (2)</p>	<p>1 Referat</p>	5	<p>Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden</p>
<p>Nachhaltigkeit, Governance und Recht</p> <p><i>Modulbereich: Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i></p>	<p>Reflexion politischer und rechtlicher Voraussetzungen, Bedingungen und Steuerungsansätze des Wandels zu einer nachhaltigkeitsorientierten Gesellschaft: 1. Theoretische Grundlagen des Umweltrechts, der Umweltpolitik und der Umweltrechtspolitik; 2. Rechts- und politikwissenschaftliche Analysen von Ansätzen und Problemen nachhaltigkeitsbezogener Governance; 3. Nachhaltige Entwicklung und Governance auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene; 4. Aktuelle Entwicklungen der nachhaltigkeitsorientierten Governance-Forschung</p>	<p>1 Vorlesung (2) oder 1 Seminar (2)</p>	<p>1 Klausur (120 Min.) oder 1 mündliche Prüfung (30 Min.) oder 1 Referat oder 1 Hausarbeit</p>	5	<p>Präsenzzeit/ Selbstlernen: 28/122 Stunden</p>
<p>Transdisziplinäres Forschungsprojekt 1</p> <p><i>Modulbereich: Integration (Pflichtmodul)</i></p>	<p>Die Studierenden erarbeiten anhand eines praktischen Problems Strategien zur Lösung desselbigen. Sie finden und erkunden Methoden, die zur Lösung dieses Problems geeignet sind und entwickeln diese weiter. Unter regelmäßigem Coaching arbeiten die Studierenden selbständig an der Lösung des gestellten Problems. Dabei ist es ihre Aufgabe Wissenslücken selbst zu erkennen und Lösungen zu suchen diese zu schließen. Bei Bedarf liefern die Dozierenden entsprechenden Input.</p>	<p>1 Projekt oder 1 Projekt 1 Seminar (2SWS)</p>	<p>1 Projektarbeit 1 Präsentation</p>	10	<p>Präsenzzeit und Selbstlernen: 300 Stunden</p>
<p>Organisation von Forschungsprojekten</p> <p><i>Modulbereich: Masterforum und Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i></p>	<p>Im Rahmen eines Seminars lernen die Studierenden – auch durch Kontakt mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Forschungsreferates der Leuphana – wie internationale und nationale Drittmittelprojekte organisiert sind. Die beispielhafte Erarbeitung einer Organisationsstruktur für ein Projekt (vom Antrag bis zum Abschlussbericht, inkl. einer Publikation, die eine Synthese eines interdisziplinären Projektes darstellt) ist Inhalt der Übung, die durch Exkursionen zu Experimentalfeldern von interdisziplinären Forschungsprojekten abgerundet wird (Verdeutlichung der Organisationsstruktur und ihrer Auswirkung im Gelände).</p>	<p>1 Seminar(2)</p>	<p>1 Referat</p>	5	<p>Präsenzzeit/ Selbstlernen: 28/122 Stunden</p>


Module des 3. Semesters im Major Sustainability Sciences/Nachhaltigkeitswissenschaften

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. §8 RPO) ³	CP	Kommentar
Status und Trends der Luftverschmutzung in Europa <i>Modulbereich: Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Der aktuelle Stand der Wissenschaft über chemische und dynamische Prozesse von großräumig über Europa transportierten Luftschadstoffen; neuartige atmosphärische Spurenstoffe im internationalen Kontext; numerische Simulationsmodelle als wissenschaftliche Werkzeuge zur Erfassung der überwiegend nicht-linearen Zusammenhänge zwischen Emissionen und Immissionen von Luftschadstoffen; Gemessene und mit Modellen berechnete Trends von Luftschadstoffen als Funktion von inner- und außereuropäischen Emissionsminderungsszenarien; Analyse und Bewertung aktueller Forschungsergebnisse aus dem GKSS-Forschungszentrum und anderer europäischer und außereuropäischer Institutionen; regionale, hemisphärische und globale Aspekte beim Transfer von Forschungsergebnissen in die europäische Luftreinhaltepolitik.	1 Vorlesung(2) 1 Seminar (2)	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden
Biologische Effekte von natürlichen und anthropogenen Substanzen <i>Modulbereich: Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Wirk- und Toxizitätsmechanismen von natürlichen Substanzen und anthropogenen Schadstoffen; aktuelle bioanalytische Methoden und Messprinzipien zum Nachweis biologischer Effekte anhand von Beispielen und Forschungsprojekten aus der wissenschaftlichen Literatur; Interdisziplinäre Interpretation von Befunden; Einsatzmöglichkeiten und Aussagekraft für Forschung und Umweltüberwachung	1 Vorlesung (2) 1 Seminar (2)	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden
Makroökologie und Biologie des Globalen Wandels <i>Modulbereich: Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	1. Umweltvoraussetzungen: geographische Muster, Verbreitung von Populationen und Arten, Gesellschaften, Vergesellschaftungen und Biome; 2. Phylogeographie und Diversifikation: Geographie der Diversifikation, Rekonstruktion der Evolution der Diversifikation, ökologische Biogeographie, Artenreichtum, Inselgesellschaften und -vergesellschaftungen, Areographie, ökogeographische Regeln und Diversitätsgradienten; 3. Naturschutzbiogeographie, globale Muster von Aussterbeereignissen, anthropogene Klimaveränderung, Landnutzungsänderungen; 4. Test von Hypothesen in Makroökologie und GCB; 5. Test von Vorhersagen für zukünftige Verbreitungen	1 Vorlesung (2), 1 Seminar(2)	1 Research Paper	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden
Modellsysteme in der Forschung zum globalen Wandel <i>Modulbereich: Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Grundlegende Konzepte und Einsatz von Modellen in der Forschung zum globalen Wandel: 1. Modelle für unterschiedliche Klimasubsysteme und ihre Integration zu Erdsystemmodellen (globale und regionale Klimamodelle sowie Diagnosemodelle für Impaktstudien); 2. Parameterisierte und interaktive Modelle; 3. Statistische Modellansätze in der Klimaimpaktforschung; 4. Praktischer Einsatz von simplifizierten Ausbildungsmodellen (Daisy world model, full educational NASA-climate model); 5. Arbeit mit großen Modelldatenbanken; 6. Untersuchungen zur Ausbreitung von Spezies unter dem Druck des Klimawandels mit Hilfe von Nischenmodellen	1 Vorlesung (2) 1 Seminar/Übung (2)	1 Posterpräsentation 1 Assignment oder 1 Posterpräsentation 1 Referat	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden
Nachhaltigkeit, Soziale Ökologie und Infrastrukturentwicklung <i>Modulbereich: Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Kenntnis der Grundbegriffe, Konzepte und Methoden sozial-ökologischer Forschung; Anwendung auf ausgewählte sozial-ökologische Probleme: Gestaltung und Modellierung nachhaltiger Infrastrukturen insbesondere im Wassersektor (Ver- und Entsorgung, Hochwasserschutz, Landnutzung) Kennen lernen verschiedener Akteursperspektiven, Wechselwirkungen zwischen Infrastrukturen und Prozessen, Einflüsse auf gesellschaftliche Naturverhältnisse.	1 Seminar (2)	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 28/122 Stunden
Vertiefungsperspektiven nachhaltigen Wirtschaftens <i>Modulbereich: Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Vertiefung der Kenntnisse zu theoretischen Ansätzen und Methoden der Nachhaltigkeitsökonomie und / oder des Nachhaltigkeitsmanagements sowie deren Anwendung auf aktuelle Forschungsfragen und Themen des nachhaltigen Wirtschaftens aus dem Bereich der Nachhaltigkeitsökonomie oder des Nachhaltigkeitsmanagements.	1 Seminar (2)	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 28/122 Stunden

³ Verbindliche Festlegung durch den/die Modulverantwortliche/n spätestens in der ersten Vorlesungswoche des entsprechenden Semesters.



Fortsetzung

Nachhaltigkeit, Kultur und Bildung <i>Modulbereich: Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und nahe stehenden Konzepte (z.B. Globales Lernen, Interkulturelle Pädagogik, Education for All); Bezüge zu bildungswissenschaftlichen Diskussionen um Kompetenzorientierung, Inhaltsauswahl, Indikatorenbildung, Qualitätsmessung und Evaluation; theoretische Fundierung und kritische Reflexion von BNE; Ansätze praktischer Umsetzung von BNE (Inhalte, Didaktik, Methoden)	1 Seminar (2) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2) 1 Seminar (2)	1 Referat	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 28/122 Stunden <i>oder</i> Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden
Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Entwicklungen <i>Modulbereich: Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Nachhaltigkeit im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen: demographischer Wandel, sozio-technische Entwicklungen und Nachhaltigkeitsinnovationen, Entwicklung gesellschaftlicher Leitbilder und Metaphern, Entwicklung von Zeichen, Sprache, gesellschaftlicher Organisationen und Systeme; Veränderungen gesellschaftlicher Naturverhältnisse, Wechselwirkungen zwischen physisch materiellen und symbolisch kulturellen gesellschaftlichen Naturverhältnissen, Veränderung der Voraussetzungen und Bedingungen gesellschaftlicher Steuerung, Governance, gesellschaftliches und organisationales Lernen	1 Vorlesung (2) <i>und / oder</i> 1 Seminar (2)	1 Referat	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 28/122 Stunden <i>oder</i> Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden
Transdisziplinäres Forschungsprojekt 2 <i>Modulbereich: Integration (Pflichtmodul)</i>	Die Studierenden erarbeiten anhand eines praktischen Problems Strategien zur Lösung desselbigen. Sie finden und erkunden Methoden, die zur Lösung dieses Problems geeignet sind und entwickeln diese weiter. Unter regelmäßigem Coaching arbeiten die Studierenden selbständig an der Lösung des gestellten Problems. Dabei ist es ihre Aufgabe Wissenslücken selbst zu erkennen und Lösungen zu suchen diese zu schließen. Bei Bedarf liefern die Dozierenden entsprechenden Input.	1 Projekt <i>oder</i> 1 Projekt 1 Seminar (2SWS)	1 Projektarbeit 1 Präsentation	10	Präsenzzeit und Selbstlernen: 300 Stunden
Kommunikation von Forschungsergebnissen <i>Modulbereich: Masterforum und Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Aufbereitung, Publikation und Kommunikation wissenschaftlicher Befunde, Thesen und Forschungsergebnisse; Adressaten- und kontextbezogene Ansätze und Strategien wissenschaftlicher und nicht-wissenschaftlicher Kommunikation; Anforderungen und Kriterien guter wissenschaftlicher Kommunikationspraxis; Möglichkeiten und Grenzen sowie Voraussetzungen und Bedingungen inter- und transdisziplinärer Kommunikation; Reflexion und Kritik wissenschaftlicher Kommunikationspraxis	1 Seminar (2) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2)	1 Präsentation 1 Assignment	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 28/122 Stunden

Module des 4. Semesters im Major Sustainability Sciences/Nachhaltigkeitswissenschaften

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. §8 RPO)	CP	Kommentar
Masterforum Sustainability Sciences <i>Modulbereich: Masterforum und Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Fachliche Betreuung und Begleitung der Konzeption, Organisation und Durchführung individueller Master-Arbeiten; Entwicklung, Präsentation, Diskussion und Reflexion von Fragestellungen, Konzepten und Exposés für Master-Arbeiten	1 Seminar (2)	1 Präsentation	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 28/122 Stunden
Master-Arbeit <i>Modulbereich: Masterforum und Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Abfassen der Master-Arbeit	Keine	1 Master-Arbeit 1 Kolloquium	25	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 0/750 Stunden

Zu § 22 RPO

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt bis zu fünf Monate. Der Bearbeitungsumfang wird von den Prüfenden vorgegeben. Bestandteil der Master-Arbeit ist ein Kolloquium (§8 RPO), in dem der zu Prüfende die Ergebnisse seiner Master-Arbeit präsentiert und sich den kritischen Nachfragen seiner Prüfenden stellt. Das Kolloquium wird wie eine Prüfungsleistung benotet. Die Note für das Kolloquium ist mit einem Anteil von einem Fünftel in die Gesamtnote der Master-Arbeit einzubeziehen.

3.

Fachspezifische Anlagen Nr. 6 für das Masterprogramm Management & Entrepreneurship zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School Leuphana Universität Lüneburg

Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.1 (bislang: Management-Strang; nun: Grundstruktur und übergreifende Elemente) für das Masterprogramm Management & Entrepreneurship zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Der Senat der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG am 18. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage Nr. 6.1 vom 9. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 02/09, S. 5) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

Fachspezifische Anlage Nr. 6.1 (Grundstruktur und übergreifende Elemente) für das Masterprogramm Management & Entrepreneurship zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 3, Festlegung des Akademischen Grades

Der Abschlussgrad im Master Management and Entrepreneurship wird abhängig vom gewählten Major vergeben.

zu § 4 Abs. 2, Grundstruktur sowie Inhalt der übergreifenden Studienelemente

Der Master Management and Entrepreneurship umfasst folgende Studienelemente (siehe nachfolgende Modulgrafik):

1. Komplementärstudium (15 CP)
2. Management Studies (15 CP)
3. Major (30 CP)
4. Minor (20 CP)
5. Lehrforschungsprojekt (10 CP)
6. Masterforum (5 CP)
7. Masterthesis, optional mit Masterkolloquium (25 CP)

Modulübersicht Masterprogramm Management and Entrepreneurship:

4	Masterforum	Master-Thesis			
3	Management Studies III: Entrepreneurship	Major	Major	Lehrforschungsprojekt	Minor Komplementärstudium: Wissenschaftsethik
2	Management Studies II: Innovationsmanagement	Major	Major		Minor Komplementärstudium: Fachübergreifende Methoden
1	Management Studies I: Grundlagen und aktuelle Phänomene des Managements	Major	Major	Minor	Minor Komplementärstudium: Wissenschaftstheorie

Management Studies
Majorbereich mit Masterforum und Master-Thesis
Minor
Lehrforschungsprojekt
Komplementärstudium

Beschreibung der Studienelemente:

1. Komplementärstudium: Das Komplementärstudium richtet sich an alle Studierenden der Masterprogramme der Leuphana Graduate School. Es ergänzt die fachspezifisch und inhaltlich fokussierten Major und Minor um eine wissenschafts- und praxisreflexive Perspektive.
 - 1. Semester: Modul „Wissenschaftstheorie“ (5 CP)
 - 2. Semester: Modul „Fachübergreifende Methoden“ (5 CP)
 - 3. Semester: Modul „Wissenschaftsethik“ (5 CP)
 Details: siehe Fachspezifische Anlage Nr. 8 Komplementärstudium
2. Management Studies: Die Management Studies legen die Grundlagen, um Management und Unternehmertum im komplexen, dynamischen und ambivalenten Umfeld verstehen und gestalten zu können.

Als verbindendes Element des Masters Management and Entrepreneurship sind die Management Studies von allen Studierenden des Masters zu absolvieren.

- 1. Semester: Modul „Management Studies I: Grundlagen und aktuelle Phänomene des Managements“ (5 CP)
 - 2. Semester: Modul „Management Studies II: Innovationsmanagement“ (5 CP)
 - 3. Semester: Modul „Management Studies III: Entrepreneurship“ (5 CP)
3. Major: Bewerberinnen und Bewerber werden für einen der Major zugelassen. Die angebotenen Major sind interdisziplinär, methoden-

und wissenschaftlich sowie auf die Berufspraxis ausgerichtet. Die Module des Majors umfassen jeweils 5 CP. Ausgehend vom Major können nur bestimmte disziplinär ergänzende Minor gewählt werden (siehe Tabelle unter Punkt 4). Darüber hinaus können auf Antrag des oder der Studierenden in begründeten Ausnahmefällen weitere Kombinationen zugelassen werden. Die Begründung muss die gewünschte Kombination unter Würdigung des bisher absolvierten Studiums, der besonderen persönlichen Situation und der Entwicklungsperspektive des oder der Studierenden sinnvoll und schlüssig erscheinen lassen. Der Antrag ist formlos an den Prüfungsausschuss zu richten.

Details: Fachspezifische Anlage des jeweiligen Major (Anlagen Nr. 6.2 bis 6.9)

- Minor: Die angebotenen Minor stellen eine Fortsetzung des Vorstudiums dar und bauen auf dem Bachelorniveau auf. Sie vertiefen und/oder erweitern die Kenntnisse des vorherigen Bachelorstudiums auf Masterniveau. Die Module des Minors umfassen jeweils 5 CP. Details: Fachspezifische Anlage des jeweiligen Minor (Anlagen Nr. 6.10 bis 6.15).

Die in den Fachspezifischen Anlagen der Major (vgl. Anlagen 6.2 bis 6.9) ausgewiesenen Major-Minor-Kombinationen sind folgender Tabelle zu entnehmen:

Major	kombinierbare Minor					
	Automatisierungstechnik	Business Economics	Informatik	Law	Produktionstechnik	Psychology
Management & Banking/Financial Services		X	X	X		
Management & Business Development		X	X	X		X
Management & Controlling/Information Systems		X	X	X		
Management & Engineering	X				X	X
Management & Human Resources		X	X	X	X	X
Management & Information		X	X	X		
Management & Marketing		X	X			X
Management & Tax/Auditing			X			

Studierende wählen bis spätestens zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn des 1. Semesters beim zentralen Prüfungsamt ihren Minor. Über einen nachträglichen Minorwechsel entscheidet der Prüfungsausschuss nach Ermessen auf Antrag des oder der Studierenden.

- Lehrforschungsprojekt: Das Lehrforschungsprojekt soll die Studierenden an inter- und multidisziplinäre Transfer- und Forschungsarbeit heranführen sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit fördern. Die Projektthemen werden aus Fragestellungen der Major und/oder Minor abgeleitet. Das Projekt läuft über zwei Semester (2. und 3. Semester des Masterstudiums) und umfasst 10 CP. Führt ein Major zum Abschlussgrad Master of Laws, dann ist ein Lehrforschungsprojekt mit juristischem Schwerpunkt zu absolvieren. Diese/s Lehrforschungsprojekt/e ist bzw. sind im Lehrangebot entsprechend auszuweisen.
- Masterforum: Im Masterforum präsentieren die Studierenden den Stand ihrer Masterthesis und diskutieren offene Fragestellungen. Das Masterforum dient dem Austausch zwischen den Studierenden sowie zwischen Studierenden und Betreuenden. Das Masterforum findet in Verbindung mit der Masterthesis im 4. Semester statt.
- Masterthesis: Mit der Masterthesis weisen die Studierenden die Fähigkeit zur individuellen, selbstständigen Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit nach. Ein Masterkolloquium kann stattfinden, wenn es die FSA des jeweiligen Major vorsieht. Die FSA des jeweiligen Major kann zudem Vorgaben in Bezug auf die Ausrichtung der Masterthesis enthalten.

Details: Fachspezifische Anlage des jeweiligen Major (Anlagen Nr. 6.2 bis 6.9).



Übergreifende Module des Masters Management & Entrepreneurship

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Management Studies I: Grundlagen und aktuelle Phänomene des Managements	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Managements, dabei liefert sie einen Überblick über relevante Theorieströmungen und geht vertiefend auf ausgewählte Aspekte des Managements ein.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (120 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Management Studies II: Innovationsmanagement	Ausgehend von den Charakteristika von Innovationen betrachtet die Veranstaltung Akteure und Prozesse sowie das Innovationsumfeld, um anschließend die Erfolgsfaktoren bei Innovationsprozessen zu beleuchten.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Projektseminar (2 SWS)	1 Klausur (60 min) und 1 Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Management Studies III: Entrepreneurship	Die Veranstaltung behandelt Theorie und Empirie der Identifikation und Exploitation unternehmerischer Chancen entlang des 'entrepreneurial process'. Dabei wird die Forschung vorgestellt sowie anhand einer Fallstudie illustriert.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	1 Klausur (120 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Lehrforschungsprojekt	Die Studierenden verfolgen unter Anleitung eine Forschungsfrage oder eine Fragestellung der Praxis. Lehrforschungsprojekte sind inhaltlich mit Majors und/oder Minors verbunden.	Seminar (2 SWS je Semester)	je 1 Projektarbeit pro Semester des LFP**	10 **	Präsenz/Selbstlernen 56/244
Masterforum	Die Studierenden berichten zum Arbeitsstand ihrer Masterthesis und stellen diesen zur Diskussion.	1 Seminar (1 SWS)	1 Präsentation (bestanden/nicht-bestanden)	5	Präsenz/Selbstlernen 14/136
Masterthesis	Masterthesis: Individuelle Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit durch die Studierenden.	keine Veranstaltung	1 Masterthesis oder: 1 Masterthesis und 1 Kolloquium***	25	Präsenz/Selbstlernen 0/750

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

** 10 CP werden nach Abschluss des zweisemestrigen Lehrforschungsprojektes und erfolgreichem Ablegen beider Prüfungsleistungen gewährt. Abweichend von dieser Regelung können im Falle eines Auslandssemesters nach Ableisten einer Prüfungsleistung im LFP 5 CP gewährt werden. Die übrigen 5 CP des LFP werden gewährt, wenn der oder die Studierende eine im Vorfeld des Auslandssemesters mit dem oder der Major-Verantwortlichen vereinbarte andere PL erbracht hat.

*** Ein Kolloquium im Rahmen der Masterthesis findet statt, sofern es die FSA des jeweiligen Major ausdrücklich vorsieht (vgl. Anlagen 6.2 bis 6.9)

Zu § 8

Unbenotete Prüfungsleistung

Gemäß § 8 (1) ist die im Masterforum des Masters Management and Entrepreneurship zu erbringende Prüfungsleistung unbenotet und daher mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ zu bewerten.

Zu § 22

Masterthesis: Die Bearbeitungszeit der Masterthesis beträgt bis zu fünf Monate. Der Bearbeitungsumfang wird von den Prüfenden vorgegeben.

Zu § 22, Abs. 9

Bestandteil der Masterthesis ist ein Masterkolloquium, sofern es die Fachspezifische Anlage des Majors ausdrücklich vorsieht (siehe Fachspezifische Anlagen Nr. 6.2 bis 6.9).



Fachspezifischen Anlage Nr. 6.2 (Major Management & Banking/Financial Services) für das Masterprogramm Management & Entrepreneurship zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende fachspezifischen Anlage 6.2 (Major Management & Banking/Financial Services) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 3 Festlegung des Akademischen Grades
Master of Arts

zu § 4 Abs. 2 Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Major, Pflicht- und Wahlmodule, zulässige Kombinationen:
Modulübersicht Major Management & Banking/Financial Services (vgl. hierzu auch die Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und übergreifende Elemente)

4	Masterforum	Master-Thesis				
3	Management Studies	Risiko- und Gesamtbanksteuerung von Kreditinstituten	Wahlmodul	Lehrforschungsprojekt	Minor	Komplementärstudium
2	Management Studies	Rechnungswesen und Ertragssteuerung von Banken	Wahlmodul		Minor	Komplementärstudium
1	Management Studies	Corporate and Structured Finance	Wahlmodul	Minor	Minor	Komplementärstudium

Management Studies
Majorbereich mit Masterforum und Master-Thesis
Minor: Business Economics, Law oder Informatik
Lehrforschungsprojekt
Komplementärstudium

Wahlmodule des 1. Semesters (1 aus 3):

- Institutionelle Grundlagen der Finanzintermediation
- Monetäre Volkswirtschaftslehre
- Rechtsfragen des Kreditgeschäfts

Wahlmodule des 2. Semesters (1 aus 2):

- Corporate Business Valuation and Financial Services
- Forschungsseminar: Erst- und Rückversicherung

Wahlmodule des 3. Semesters (1 aus 2):

- Bankführung
- Law and Business of Capital Markets

Im 1. Semester des Major Management & Banking/Financial Services ist das Modul „Corporate and Structured Finance“ obligatorisch sowie eines der folgenden Module nach Wahl des/r Studierenden zu absolvieren:

- Institutionelle Grundlagen der Finanzintermediation
- Monetäre Volkswirtschaftslehre
- Rechtsfragen des Kreditgeschäfts

Im 2. Semester des Major Management & Banking/Financial Services ist das Modul „Rechnungswesen und Ertragssteuerung von Banken“ obligatorisch sowie eines der folgenden Module nach Wahl des/r Studierenden zu absolvieren:

- Corporate Business Valuation and Financial Services
- Forschungsseminar: Erst- und Rückversicherung

Im 3. Semester des Major Management & Banking/Financial Services ist das Modul „Risiko- und Gesamtbanksteuerung von Banken“ obligatorisch sowie eines der folgenden Module nach Wahl des/r Studierenden zu absolvieren:

- Bankführung

- Law and Business of Capital Markets

Der Major Management & Banking/Financial Services ist kombinierbar mit einem der folgenden Minor:

- Business Economics
- Informatik
- Law

Diese kombinierbaren Minor werden in den Anlagen 6.11, 6.12 und 6.13 zur Rahmenprüfungsordnung geregelt.



Module des 1. Semesters im Major Management & Banking/Financial Services

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)	CP	Kommentar
Corporate and Structured Finance	Finanzierungstransaktionen des Investment Bankings, Leveraged Finance, Projektfinanzierung	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (60 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Institutionelle Grundlagen der Finanzintermediation	Funktionen von Finanzintermediären, Institutionen und Systemanalyse der Kreditwirtschaft, Strukturfragen und Entwicklungsperspektiven des (deutschen) Bankensystems	1 Vorlesung (2 SWS)	1 Klausur (60 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Monetäre Volkswirtschaftslehre	Geldpolitische Institutionen, Geldpolitisches Instrumentarium von Notenbanken (EZB, Fed), Geldnachfrage und Geldangebot, Transmissionskanäle der Geldpolitik, Wechselkurse, Wechselkurssysteme, Internationale monetäre Institutionen, Makroökonomik offener Volkswirtschaften.	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (60 min)/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Rechtsfragen des Kreditgeschäfts	Kreditvertragsrecht, besondere Klauseln im gewerblichen Kreditgeschäft, Kreditsicherungsrecht, Verwertung von Sicherheiten, Sicherheiten in der Insolvenz	1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 2. Semesters im Major Management & Banking/Financial Services

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)	CP	Kommentar
Rechnungswesen und Ertragssteuerung von Banken	Jahresabschlüsse der Kreditinstitute, Konzernrechnungslegung, Internationalisierung der Rechnungslegung, Jahresabschlussanalyse, Kosten- und Erlösrechnung, Ertragsorientierte Banksteuerung	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (60 Min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Corporate Business Valuation and Financial Services	Unternehmensbewertung aus Eigentümer und Gläubigerperspektive/ Corporate Rating, Marktbewertung/ Behavioral Finance	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (60 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Forschungsseminar: Erst- und Rückversicherung	Haftungs- und Deckungsfragen in Zusammenhang mit neuen Risiken (z.B. Nanotechnik) werden erarbeitet und Lösungen zum juristischen Risikomanagement entwickelt	1 Seminar (2 SWS)	1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 3. Semesters im Major Management & Banking/Financial Services

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)	CP	Kommentar
Risiko- und Gesamtbanksteuerung von Kreditinstituten	Systematisierung bankbetrieblicher Risiken; Management zentraler kreditwirtschaftlicher Einzelrisiken sowie der Gesamtrisikoposition; externe Restriktionen (insbes. aufsichtsrechtliche Risikobegrenzung); Integration von Risiko- und Rentabilitätsmanagement in der Gesamtbanksteuerung	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (60 Min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Law and Business of Capital Markets	Rechtliche Aspekte des Börsengangs, Rechtsfragen börsennotierter Unternehmen, Mergers & Acquisitions, Corporate Governance, Investor Relations	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (60 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Bankführung	Strategische Planung, Aufbau- und Ablauforganisation (inkl. Industrialisierung und Lean Banking), Betriebsgrößenproblematik, Bankkonzentration, Personalpolitik, Bankmarketing u.a. Bankstrategien	1 Seminar (2 SWS)	1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Zu § 21 RPO

Das Thema der Masterarbeit gem. § 22 RPO muss in seinem Schwerpunkt eine bank-/ finanzwirtschaftliche oder einschlägige rechtswissenschaftliche Problematik zum Inhalt haben.



Fachspezifische Anlage Nr. 6.3 (Major Management & Business Development) zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Management & Entrepreneurship an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende fachspezifische Anlage 6.3 (Major Management & Business Development) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 3, Festlegung des Akademischen Grades
Master of Arts

zu § 4 Abs. 2, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Major, Pflicht- und Wahlmodule, zulässige Kombinationen:

Modulübersicht Major Management & Business Development

(vgl. hierzu auch die Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und übergreifende Elemente)

4	Masterforum	Master-Thesis				
3	Management Studies	Wahlmodul	Wahlmodul	Lehrforschungsprojekt	Minor	Komplementärstudium
2	Management Studies	Wahlmodul	Wahlmodul		Minor	Komplementärstudium
1	Management Studies	New Venture Management	Management of Change	Minor	Minor	Komplementärstudium

Management Studies
Majorbereich mit Masterforum und Master-Thesis
Minor: Business Economics, Law oder Psychology
Lehrforschungsprojekt
Komplementärstudium

Wahlmodule des 2. Semesters (2 aus 4):

- Globalization and Strategy
- Start up Counselling
- Change and Communication
- Supply Chain Management

Wahlmodule des 3. Semesters (2 aus 3):

- Technology Management
- Organisational Change
- Corporate Social Responsibility

Im 1. Semester werden Kernkompetenzen vermittelt; es sind folgende 2 Module zu absolvieren:

- New Venture Management
- Management of Change

Im 2. Semester werden die folgenden 4 Vertiefungsmodule angeboten, von denen 2 Module zu wählen und zu absolvieren sind:

- Globalization and Strategy
- Start up Counselling
- Change and Communication
- Supply Chain Management

Im 3. Semester werden die folgenden 3 Vertiefungsmodule angeboten, von denen 2 Module zu wählen und zu absolvieren sind:

- Technology Management
- Organisational Change
- Corporate Social Responsibility

Der Major Management & Business Development ist kombinierbar mit einem der folgenden Minor:

- Business Economics
- Law
- Psychology

Diese kombinierbaren Minor werden in den Anlagen 6.11, 6.13 und 6.15 zur Rahmenprüfungsordnung geregelt.

**Module des 1. Semesters im Major Management & Business Development**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
New Venture Management	Darstellung theoretischer Ansätze und Modelle zur zielbezogenen betriebswirtschaftlichen Gestaltung von unternehmerischen Gründungs- und Frühentwicklungsprozessen	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Management of Change	Betrachtet werden Beschreibungs- und Erklärungsansätze von Wandel, Bedeutung von Wandel, Umgang mit Wandel.	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (60 min) und 1 Abstract oder: 1 Assignment und 1 Abstract	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

*/ = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 2. Semesters im Major Management & Business Development

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Globalization and Strategy	Analyse der globalen Entwicklung der Märkte, der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und die Entwicklung von Strategien in globalisierten Märkten.	1 Seminar mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (60 min)/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Start up Counselling	Theorie und Politik der Beratung von Unternehmensgründungen und jungen Unternehmen.	1 Seminar mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (60 min)/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Change and Communication	Theorien und Prozesse der Organisationskommunikation und deren Gestaltungsmöglichkeiten zur Unterstützung von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungsprozessen	1 Seminar mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (60 Min) oder: 1 Referat oder: 1 mündliche Prüfung und 1 Assignment	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Supply Chain Management	Betrachtung moderner Formen der Institutionalisierung betriebswirtschaftlicher Aktivitäten vor dem Hintergrund von Erfolgsfaktoren des 21. Jahrhunderts.	1 Vorlesung mit integrierter Seminar (3 SWS)	1 Klausur (60 Min)/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

*/ = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 3. Semesters im Major Management & Business Development

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Technology Management	Betrachtet werden Kernkompetenzen des Technologiemanagement zur Einbettung technologischer Entwicklungen in das jeweilige Umfeld	1 Seminar (3 SWS)	1 Hausarbeit und 1 Referat oder: 1 Assignment und 1 Abstract	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Organisational Change	Theorien des organisationalen Wandels und theoriegestützte Gestaltungsansätze tief greifenden Unternehmenswandels.	1 Seminar mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (60 Min) oder: 1 Referat oder: 1 mündliche Prüfung und 1 Assignment	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Corporate Social Responsibility	Veränderungsprozesse und verantwortliches unternehmerisches Handeln als integriertes Unternehmenskonzept	1 Seminar mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (60 Min) oder: 1 Referat oder: 1 mündliche Prüfung und 1 Assignment	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

*/ = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Fachspezifische Anlage Nr. 6.4 (Major Management & Controlling/Information Systems*) für das Masterprogramm Management & Entrepreneurship zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende fachspezifische Anlage 6.2 (Major Management & Controlling/Information Systems) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 3, Festlegung des Akademischen Grades
Master of Arts

zu § 4 Abs. 2, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Major, Pflicht und Wahlmodule, zulässige Kombinationen:
Modulübersicht Major Management & Controlling/Information Systems
(vgl. hierzu auch die Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und übergreifende Elemente)

4	Masterforum	Master-Thesis und Kolloquium				
3	Management Studies	Wahlmodul	Wahlmodul	Lehrforschungsprojekt	Minor	Komplementärstudium
2	Management Studies	Financial Analysis	Corporate Controlling		Minor	Komplementärstudium
1	Management Studies	Management Support Systems	Management Accounting and Enterprise Resource Planning	Minor	Minor	Komplementärstudium

Management Studies
Majorbereich mit Masterforum und Master-Thesis
Minor: Business Economics oder Informatik
Lehrforschungsprojekt
Komplementärstudium

Wahlmodule des 3. Semesters (2 aus 4):

- Risk Management
- Project Management
- Knowledge Management
- Process Management

Im 1. Semester sind folgende 2 Module zu absolvieren:

- Management Support Systems
- Management Accounting and Enterprise Resource Planning

- Project Management
- Knowledge Management
- Process Management

Im 2. Semester sind folgende 2 Module zu absolvieren:

- Corporate Controlling
- Financial Analysis

Der Major Management & Controlling/Information Systems ist kombinierbar mit einem der folgenden Minor:

- Business Economics
- Informatik

Im 3. Semester sind 2 aus den 4 folgenden Modulen zu wählen und zu absolvieren:

- Risk Management

Diese kombinierbaren Minor werden in den Anlagen 6.11 und 6.12 zur Rahmenprüfungsordnung geregelt.

* Dieser Major stellt eine Weiterentwicklung des Major Management & Information dar und löst diesen ab. Studienanfänger ab dem Wintersemester 2009/2010 studieren im Major Management & Controlling/Information Systems, Studienanfänger aus dem Wintersemester 2008/2009 studieren nach dem vorherigen Curriculum im Major Management & Information (vgl. Fachspezifische Anlage Nr. 6.7).



Module des 1. Semesters im Major Management & Controlling/Information Systems

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Management Support Systems	Ausprägungsformen und Einsatzmöglichkeiten von Management Support Systemen (MSS), Komponenten von MSS, Data Warehousing, Data-Mining- und Information-Retrieval-Methoden	1 Vorlesung mit integriertem Computerpraktikum (4 SWS)	1 Klausur (120 min)/ 1 Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Management Accounting and Enterprise Resource Planning	Internes Rechnungswesen: Aufgaben, Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten. Situationspezifische Bewertung von Gestaltungsalternativen. Fallstudien / Abbildung von Kostenrechnungs- und Planungskomponenten in einem ERP-System. Erfolgsplanung: Kurzfristige Erfolgsplanung und Optimierung.	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Projektarbeit und 1 Präsentation	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 2. Semesters im Major Management & Controlling/Information Systems

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Corporate Controlling	Theoretische Fundierung und reale Erscheinungsformen von Controllingssystemen, Planungssystemen, Berichtssystemen, Analysensystemen und der Steuerung der Performance von Organisationen	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Financial Analysis	Bilanzaufbereitung und Analysen zur finanziellen Performance von Unternehmen auf der Basis von HGB und IFRS, Fallstudien unter Einsatz von Tabellenkalkulationssoftware, Datenbanken und Data Mining Verfahren	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Klausur (120 min)/ 1 Projektarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 3. Semesters im Major Management & Controlling/Information Systems

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Risk Management	Systematische Ausgestaltung von Risikomanagementsystemen und Risikostrategien auf der Basis unterschiedlicher Compliance-Anforderungen sowie die spezifische Berücksichtigung von IT-Methoden zur Risikomodellierung und von IT-induzierten Risiken	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Klausur (120 min)/ 1 Projektarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Project Management	Methodische Grundlagen und IT-Tools für das Projektmanagement, Projekte unter relativ gesicherten und Projekte unter unsicheren Randbedingungen, Fallbeispiele	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	1 Hausarbeit und 1 Präsentation	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Knowledge Management	Gestaltungsdimensionen und Erfolgsfaktoren des Wissensmanagements, Formalisierung von Wissen, Techniken und Sprachen zur Wissensrepräsentation, Komponenten wissensbasierter Systeme	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Process Management	Prozessmodellierung (Modellierungsperspektiven, Modelltypen, Modellierungsstandards); Prozessoptimierungsansätze (Business Process Reengineering, kontinuierliche Prozessverbesserung); Prozess-Controlling (Benchmarking, Monitoring/Process Mining); Prozessintegration (Workflowmanagement, Business Process Integration)	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Projektarbeit und 1 Präsentation	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Zu § 22, Abs. 9

Die Master-Thesis wird durch ein Kolloquium ergänzt.



Neufassung der Anlage Nr. 6.2 (Major Management & Engineering) zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Management & Entrepreneurship an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.2 (Major Management & Engineering) vom 9. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 2/09, S. 6) als neue Anlage 6.5 zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

Fachspezifische Anlage Nr. 6.5 (Major Management & Engineering) zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Management & Entrepreneurship an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden für das erste Semester wie folgt ergänzt:

zu § 3, Festlegung des Akademischen Grades
Master of Science

zu § 4 Abs. 2, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Major, Pflicht- und Wahlmodule, zulässige Kombinationen:

Modulübersicht Major Management & Engineering

(vgl. hierzu auch die Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und übergreifende Elemente)

4	Masterforum	Master-Thesis und Kolloquium			
3	Management Studies	Wahlmodul	Wahlmodul	Lehrforschungsprojekt	Minor Komplementärstudium
2	Management Studies	Wahlmodul	Wahlmodul		Minor Komplementärstudium
1	Management Studies	Automatisierungssysteme	Simulation	Minor	Minor Komplementärstudium

Management Studies	
Majorbereich mit Masterforum und Master-Thesis	
Minor: Automatisierungstechnik, Produktionstechnik oder Psychology	
Lehrforschungsprojekt	
Komplementärstudium	

Wahlmodule des 2. Semesters (2 aus 6):

- Ausgewählte Kapitel der Automatisierungstechnik
- Ausgewählte Kapitel der Produktionstechnik
- Engineering, Controlling und Verhalten
- Ergonomie
- Fallstudien Produktionsmanagement
- Mikrosystemtechnik

Wahlmodule des 3. Semesters (2 aus 6):

- Belastung und Beanspruchung
- Fallstudien Human Factors
- Lasermaterialbearbeitung
- Regelsysteme
- Supply Chain Management und ERP
- Wissenschaftliche Methoden der Produktionstechnik

Im 1. Semester des Major Management & Engineering sind die beiden Module „Automatisierungssysteme“ und „Simulation“ zu absolvieren.

Im 2. Semester sind 2 der folgenden Module auszuwählen und zu absolvieren:

- Ausgewählte Kapitel der Automatisierungstechnik
- Ausgewählte Kapitel der Produktionstechnik
- Engineering, Controlling und Verhalten
- Ergonomie
- Fallstudien Produktionsmanagement
- Mikrosystemtechnik

Im 3. Semester sind 2 der folgenden Module auszuwählen und zu absolvieren:

- Belastung und Beanspruchung
- Fallstudien Human Factors
- Lasermaterialbearbeitung
- Regelsysteme

- Supply Chain Management und ERP
- Wissenschaftliche Methoden der Produktionstechnik

Weitere Master-Module können per Einzelbestätigung durch die Majorverantwortliche oder den Majorverantwortlichen als Wahlmodule zugelassen werden. Dabei ist insbesondere auf den Beitrag dieser Module zum Erreichen des Gesamtqualifikationsziels der Studierenden zu achten. Im Rahmen des Studiums des Majors Engineering kann diese Regelung nur für maximal 1 der 4 Wahlmodule in Anspruch genommen werden. Der Major Management & Engineering ist kombinierbar mit einem der folgenden Minor:

- Automatisierungstechnik
- Produktionstechnik
- Psychology

Diese kombinierbaren Minor werden in den Anlagen 6.10, 6.14 und 6.15 zur Rahmenprüfungsordnung geregelt.

Zu § 22 Abs. 9 und zu Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und übergreifende Elemente:

Das Modul „Masterarbeit“ im Major Management & Engineering umfasst in der Regel eine Praxisphase von mindestens 10 Wochen Dauer. Diese ist in die Erstellung der Master-Arbeit integriert und thematisch mit der Master-Arbeit gekoppelt.

Die Masterarbeit im Major Management & Engineering wird durch ein Kolloquium ergänzt.

Zu § 22 Abs. 12

Das Masterforum dient der Abstimmung zum Praxisprojekt und der Masterarbeit sowie der wissenschaftlichen, methodischen und inhaltlichen Abstimmung zwischen den universitären Betreuern und dem/der Studierenden. Diese Prüfungsleistung gemäß Fachspezifischer Anlage 6.1 findet nach freier Vereinbarung statt und wird mit *bestanden* oder *nicht bestanden* bewertet.

Module des 1. Semesters im Major Management & Engineering

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Automatisierungssysteme	Die Teilnehmer werden mit den einschlägigen Begriffen, Benennungen, Normen und Richtlinien, Sensoren, Aktoren, verschiedenen Verarbeitungseinheiten sowie industriellen Bussystemen und Netzwerken vertraut gemacht. Verschiedene Verfahren der Konzeption von Automatisierungssystemen werden anhand von Beispielen aus der Nahrungsmittel- und Automobilindustrie besprochen.	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (4 SWS)	1 Projektarbeit/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Simulation	Die Teilnehmer erlernen und erarbeiten sich die Prinzipien, Methoden, mathematischen Modelle und Systeme zur Simulation komplexer multivariater Prozesse und Systeme	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (4 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Hausarbeit/ 1 Experimentelle Arbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 2. Semesters im Major Management & Engineering

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Ausgewählte Kapitel der Automatisierungstechnik	Das Modul behandelt ausgewählte Themenstellungen der Automatisierungstechnik in wechselnder Zusammenstellung, z.B. Sensoren, Steuerungen und Regelungen sowie besondere Komponenten der Automatisierungssysteme.	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (2 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 mündliche Prüfung/ 1 Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Ausgewählte Kapitel der Produktionstechnik	Das Modul behandelt aktuelle Themenstellungen der Produktionstechnik in wechselnder Zusammenstellung, z.B. Produktionsstrategien, Verfahren der Produktionsplanung und –steuerung sowie Organisationsformen.	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (2 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat/ 1 Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Engineering, Controlling und Verhalten	Erwerb und Beherrschung von Theorien, Modellen und Konzeptionen eines verhaltensorientierten Controllings, erkennen von Interdependenzen von ökonomischen und technischen Anforderungen, Bedeutung des Engineerings aus strategischer Sicht, Entwickeln von Perspektiven für das Engineering	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (120 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Ergonomie	Ergonomische Prinzipien, Ansätze und Methoden für die Gestaltung und Bewertung von Mensch-Maschine-Systemen: <ul style="list-style-type: none"> Ergonomische Prinzipien und Methoden Kognitionspsychologische Grundlagen und Kognitive Ergonomie Usability Kriterien / Usability Heuristiken Nutzer-zentrierte Evaluationsansätze Anwendungsfelder (Software, Interfacegestaltung, Fehleranalyse, Gestaltung von Arbeitsplätzen in der industriellen Produktion, usw.) Praktische Übungen mit Ergonomie-Software (CATIA, DELMIA) im Labor „Digitale Fabrik“	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Projektarbeit/ 1 Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108



Fortsetzung

Fallstudien Produktionsmanagement	Es werden Vorgehensweisen erarbeitet, mit denen Produktionssysteme systematisch und erschöpfend analysiert, bewertet und optimiert werden können. Neben den konsekutiven Ablauf von Restrukturierungs- und Optimierungsprozessen werden Tools vorgestellt und eingeübt, die die Arbeiten bei der Analyse, Bewertung, Optimierung und Success Tracking effizient unterstützen. Fallstudien vertiefen die Erschließung des Stoffes.	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (2 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Hausarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Mikrosystemtechnik	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Begriffsbestimmung • Werkstoffe und technologische Grundlagen • Fertigungsverfahren • Systemtechniken (Integrations- Verbindungs- und Gehäuse-techniken) • Kommunikation innerhalb und zwischen Mikrosystemen • Mikromechanische Sensoren • Aktoren in der Mikrosystemtechnik • Integrierte Optik 	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (2 SWS)	1 Hausarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 3. Semesters im Major Management & Engineering

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Belastung und Beanspruchung	<ul style="list-style-type: none"> • Belastungs- Beanspruchungsmodelle • Umwelt- und arbeitsbezogene Belastung und Beanspruchung • Psychologische Methoden zur Beanspruchungsmessung • Psychophysiologische Beanspruchungsindikatoren und ihre Erfassung • Beanspruchungsfolgen • Effekte akuter und chronischer Über- und Unterbeanspruchung • Psychologische Stresskonzepte • Stress und Leistungsfähigkeit • Stressmanagement, Stressbewältigung, Stressprävention • Kognitionspsychologische Methoden der Messung mentaler Leistungen 	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Fallstudien Human Factors	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispiele aus unterschiedlichen industriellen Kontexten, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Mensch-Maschine-Interaktion in der Luftfahrt - Verringerung menschlicher Fehler in der Produktion - Reduzierung von Unfällen an Risikoarbeitsplätzen • Fehleranalyse und Fehlertaxonomien • Psychologische Aspekte der Konzeption von Trainingsmaßnahmen • Psychodiagnostische Aspekte der Auswahl von Personen für Risikoarbeitsplätze • Prinzipien der Gestaltung von Interventionsmaßnahmen • Methodische Prinzipien der Evaluation von Interventionsmaßnahmen 	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Hausarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Lasermaterialbearbeitung	In dem Modul werden Grundkenntnisse der Wechselwirkung von Licht mit Materie vermittelt. Dabei werden die optischen Grundlagen zu Beginn der Veranstaltung konzentriert dargestellt, sodass die Teilnahme auch für Studierende ohne ausgeprägte Optikkenntnisse sinnvoll ist. Der Bereich der Materialbearbeitung wird weit gefasst, von der Belichtung von Offset-Druckplatten über die klassischen Bereiche wie Schneiden, Schweißen, Bohren, Löten, Beschriften, Oberflächenmodifikation, Wärmebehandlung bis hin zu Mikro-Strukturierungen, Rapid Prototyping und medizinischen Behandlungen mit Licht.	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (2 SWS)	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122

**Fortsetzung**

Regelsysteme	Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse der Regelungstechnik. <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit zum Anwenden regelungstechnischer Prinzipien zur Lösung von komplexen Aufgabenstellungen• Auslegen und Implementieren von Reglern	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (2 SWS)	1 Klausur (120 min)/ 1 mündliche Prüfung/ 1 Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Supply Chain Management und ERP	Die Teilnehmer erlernen und erarbeiten sich die Prinzipien und Methoden des Supply Chain Management als Unternehmensstrategie <ul style="list-style-type: none">• Strategien zur Gestaltung der Unternehmensorganisation• Methoden zur Analyse und Optimierung• EDV-Systeme und deren Vernetzung• Kennzahlensysteme zur Bewertung der SCM-Performance	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (2 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Wissenschaftliche Methoden der Produktionstechnik	Das Modul vermittelt Kenntnisse zu folgende Themengebieten bzw. deren Vertiefung: <ul style="list-style-type: none">• CAQ (Computer Aided Quality Management)• Methoden zur Qualitätsplanung• Statistische Qualitätsprüfung / - Qualitätskontrolle• Lieferantenbewertung, Reklamationswesen• Qualitätsbezogene Kosten	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (2 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 mündliche Prüfung/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

**Neufassung der Anlage Nr. 6.3 (Major Management & Human Resources)
zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm
Management & Entrepreneurship an der Graduate School
der Leuphana Universität Lüneburg**

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.3 (Major Management & Human Resources) vom 9. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 2/09, S. 7) als neue Anlage 6.6 zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

**Fachspezifische Anlage Nr. 6.6 (Major Management & Human Resources)
zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Management &
Entrepreneurship an der Graduate School der Leuphana Universität Lüne-
burg**

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 3, Festlegung des Akademischen Grades
Master of Arts

zu § 4 Abs. 2, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Major, Pflicht- und Wahlmodule, zulässige Kombinationen:

Modulübersicht Major Management & Human Resources
(vgl. hierzu auch die Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und übergreifende Elemente)

4	Masterforum	Master-Thesis			
3	Management Studies	Wahlmodul	Wahlmodul	Lehrforschungsprojekt	Minor Komplementärstudium
2	Management Studies	Strategisches Personalmanagement und die Umsetzung als Business Partner/in	Wahlmodul		Minor Komplementärstudium
1	Management Studies	Wahlmodul	Wahlmodul	Minor	Minor Komplementärstudium

	Management Studies
	Majorbereich mit Masterforum und Master-Thesis
	Minor: Business Economics, Informatik, Law oder Psychology
	Lehrforschungsprojekt
	Komplementärstudium

Wahlmodule des 1. Semesters (2 aus 3):

- Kernkompetenzen Arbeitsrecht (inkl. Internationales Arbeitsrecht)
- Kernkompetenzen Funktionen des Human Resource Managements
- Kernkompetenzen Organisations- und interkulturelle Wirtschaftspsychologie

Wahlmodule des 2. Semesters (1 aus 3):

- HR-orientierte Rechtsgestaltung bei Veränderungsprozessen
- Change- und Human Performance-Management
- Personalpolitik in dynamischen Umwelten

Wahlmodule des 3. Semesters (2 aus 6/7):

- Rechtsgestaltung im HR-Management
- Personalentwicklung und Training
- Wertbeitrag der Personalarbeit
- Internationales HR-Management (inkl. interkulturelle Unterschiede)
- Selbstmanagement und praktische Personalführung
- IT und HR-Management *
- Aktuelle Fragen des HR-Managements *

* werden nicht regelmäßig angeboten, siehe Hinweis in Modultabelle

Im 1. Semester werden Kernkompetenzen vermittelt; dabei sind 2 der folgenden 3 Module zu belegen:

- Kernkompetenzen Arbeitsrecht (inkl. Internationales Arbeitsrecht)
- Kernkompetenzen Funktionen des Human Resource Managements
- Kernkompetenzen Organisations- und interkulturelle Wirtschaftspsychologie

Im 2. Semester steht das Thema „Der HR-Manager als Strategie und Business Partner/Die HR-Managerin als Strategin und Business Partnerin“ im Mittelpunkt.

Das Modul „Strategisches Personalmanagement und die Umsetzung als Business Partner/in“ ist obligatorisch zu absolvieren. Zudem ist im 2.

Semesters aus dem Themenfeld „Der HR-Manager/Die HR-Managerin als Change Agent“ 1 Modul aus den folgenden 3 Modulen zu wählen und zu absolvieren:

- HR-orientierte Rechtsgestaltung bei Veränderungsprozessen
- Change- und Human Performance-Management
- Personalpolitik in dynamischen Umwelten

Im 3. Semester stehen die Themenblöcke „Der HR-Manager als Gestalter/Die HR-Manager als Gestalterin“ und „HR-Management im Kontext aktueller Herausforderungen“ im Mittelpunkt.



Aus dem Themenfeld „Der HR-Manager als Gestalter/Die HR-Managerin als Gestalterin“ ist aus den folgenden 3 Modulen 1 Modul zu wählen und zu absolvieren:

- Rechtsgestaltung im HR-Management
- Personalentwicklung und Training
- Wertbeitrag der Personalarbeit

Aus dem Themenfeld „HR-Management im Kontext aktueller Herausforderungen“ ist aus den folgenden 4 Modulen 1 Modul zu wählen und zu absolvieren:

- Internationales HR-Management (inkl. interkulturelle Unterschiede)
- Selbstmanagement und praktische Personalführung
- IT und HR-Management*
- Aktuelle Fragen des HR-Managements*

** Die Module "IT und HR-Management" sowie "Aktuelle Fragen des HR-Managements" werden unregelmäßig angeboten. Mindestens eines der beiden Module findet jedoch statt.*

Der Major Management & Human Resources ist kombinierbar mit einem der folgenden Minor:

- Business Economics
- Informatik
- Law
- Psychology

Diese kombinierbaren Minor werden in den Anlagen 6.11, 6.12, 6.13 und 6.15 zur Rahmenprüfungsordnung geregelt.

Module des 1. Semesters im Major Management & Human Resources

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Kernkompetenzen Arbeitsrecht (inkl. Internationales Arbeitsrecht)	Aufgaben, Bedeutung und Grenzen des nationalen und europäischen Arbeitsrechts im Management von Unternehmen, insbesondere für den Personalbereich	1 Vorlesung (3 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Hausarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen 56/94
Kernkompetenzen Funktionen des Human Resource Managements	Theorien, Politikmuster und Gestaltungsalternativen der zentralen personalwirtschaftlichen Funktionsbereiche	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Referat und 1 Klausur (60 min)	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108
Kernkompetenzen Organisations- und interkulturelle Wirtschaftspsychologie	Darstellung der kulturvergleichenden Wirtschaftspsychologie in ihren organisationspsychologischen Kernfeldern, Analyse und Management interkultureller Unterschiede im wirtschaftsbezogenen Verhalten	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Hausarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 2. Semesters im Major Management & Human Resources

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Strategisches Personalmanagement und die Umsetzung als Business Partner/in	Bedeutung von HR in der Ziel- und Strategieentwicklung. Ableitung und Bedeutung strategischer Kompetenzmodelle. Implementierung der Strategie (Konzeptionen, Methoden und Tools entlang des HR-Prozesses). Diskussion anhand aktueller Fallbeispiele. Übung „Umsetzung“ aus didaktischen Gründen im Rahmen einer Blockveranstaltung: Ausbau der Gesprächs- und Beratungskompetenzen (systemische Beratung; Führen von Feedbackgesprächen und von diagnostischen Gesprächen der Personalauswahl und -entwicklung)	1 Vorlesung (3 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/ Selbstlernen 56/94
HR-orientierte Rechtsgestaltung bei Veränderungsprozessen	Rechtliche Gestaltung von Changeprozessen auf der normativen, strategischen und operativen Ebene und Mitbestimmung der Arbeitnehmervertretungen.	1 Seminar (3 SWS)	1 Referat/ 1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108
Change- und Human Performance-Management	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte zur Initiierung und Gestaltung von systematischen Veränderungsprozessen in Organisationen • Risiken und Erfolgsfaktoren von tief greifenden Veränderungsprozessen in Organisationen • theoretische Konzepte der Organisationsberatung und Methoden der Beratung in der Praxis • Strategische Weiterbildung, Modelle der Personalentwicklung und psychologische Personalentwicklungsmaßnahmen • Bildungscontrolling 	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Hausarbeit/ 1 Referat/ 1 Projektarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108
Personalpolitik in dynamischen Umwelten	Erarbeitung der Erscheinungsformen der Personalpolitik. Erklärung der Personalpolitik. Gestaltungsoptionen	1 Seminar mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Referat/ 1 Hausarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen


Module des 3. Semesters im Major Management & Human Resources

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Rechtsgestaltung im HR-Management	Konfliktregelung im HR-Management durch Arbeitsrecht und Mediation; konflikttheoretische Ansätze, Strategien und Instrumente. Rechtsgestaltung verschiedener Felder des HR-Managements, (incl. exemplarischer Erarbeitung von Betriebsvereinbarungen). Praktische Übungen zur Verhandlungsführung und zum Konfliktmanagement.	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108
Personalentwicklung und Training	Personalentwicklung und Unternehmensentwicklung. Bedarfsanalyse und Planung der PE. Vorbereitung und Planung von Personalentwicklungsseminaren. Kommunikationspsychologische Essentials. Seminardramaturgie, Prozesssteuerung, Feedback. Training und Coaching. Unterstützung des Praxistransfers. Seminarbewertung, Rollenverständnis des/r Trainers/in.	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Referat/ 1 Hausarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108
Wertbeitrag der Personalarbeit	Grundlagen der Wertbeitragsmessung generell und insbesondere in der Personalarbeit. Problemfelder und Lösungsansätze der Wertbeitragsmessung im HR-Bereich. Input-, output- und bestandsorientierte Verfahren sowie Mischverfahren der Wertbeitragsmessung. Kosten-Nutzen-Analysen im HR-Bereich	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108
Internationales HR-Management (inkl. interkulturelle Unterschiede)	International Business, Strategic International HRM, Organizational Structure, Cross-Border M&A, Culture, Labor Relations, Ethics, Workforce Planning, Staffing, Training and Development, Repatriation, Compensation, Performance Management, Future Developments, Cases	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Referat/ 1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108
Selbstmanagement und praktische Personalführung	Selbstmanagement – Sich selbst führen. Personalführung – Mitarbeiter/innen zum Erfolg führen. Führungskräfteentwicklung – Lernen zu führen. Übung „Karrieremanagement und –planung“ aus didaktischen Gründen im Rahmen einer Blockveranstaltung	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Referat	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108
IT und HR-Management**	Unterstützung und Automatisierung betrieblicher Leistungsprozesse. Geschäftsprozessmodellierung. Funktion und Aufgaben von Standardsoftwaresystemen, Anforderungsanalyse aus HR-Sicht. Ableitung eines (groben) Lastenheftes. Auswahl von Standardsoftwarelösungen. Praktische Fallstudie.	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Hausarbeit/ 1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108
Aktuelle Fragen des HR-Managements**	Aktuelle Fragen des HR-Managements werden aus betriebswirtschaftlicher, juristischer und/oder psychologischer Perspektive bearbeitet.	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Hausarbeit/ 1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

** Die Module "IT und HR-Management" sowie "Aktuelle Fragen des HR-Managements" werden unregelmäßig angeboten. Mindestens eines der beiden Module findet jedoch statt.

**Neufassung der Anlage Nr. 6.4 (Major Management & Information*)
zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm
Management & Entrepreneurship an der Graduate School
der Leuphana Universität Lüneburg**

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.4 (Major Management & Information) vom 9. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 2/09, S. 8) als neue Anlage 6.7 zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

**Fachspezifische Anlage Nr. 6.7 (Major Management & Information) zur
Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Management &
Entrepreneurship an der Graduate School der Leuphana Universität Lüne-
burg**

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 3, Festlegung des Akademischen Grades
Master of Arts

**zu § 4 Abs. 2, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Major, Pflicht- und
Wahlmodule, zulässige Kombinationen:**
Modulübersicht Major Management & Information
(vgl. hierzu auch die Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und über-
greifende Elemente)

4	Masterforum	Master-Thesis und Kolloquium				
3	Management Studies	Wahlmodul	Wahlmodul	Lehrforschungsprojekt	Minor	Komplementärstudium
2	Management Studies	Management Support Systems	Management Accounting and Enterprise Resource Planning		Minor	Komplementärstudium
1	Management Studies	Corporate Controlling	Project and Knowledge Management	Minor	Minor	Komplementärstudium

■	Management Studies
■	Majorbereich mit Masterforum und Master-Thesis
■	Minor: Business Economics oder Informatik
■	Lehrforschungsprojekt
■	Komplementärstudium

Wahlmodule des 3. Semesters (2 aus 4):

- Financial Analysis
- Risk Management
- Knowledge Management
- Process Management

Im 1. Semester sind folgende 2 Module zu absolvieren:

- Corporate Controlling
- Project and Knowledge Management

Im 2. Semester sind folgende 2 Module zu absolvieren:

- Management Support Systems
- Management Accounting and Enterprise Resource Planning

Im 3. Semester sind 2 Module aus den 4 folgenden Modulen zu wählen und zu absolvieren:

- Financial Analysis

- Risk Management
- Knowledge Management
- Process Management

Der Major Management & Information ist kombinierbar mit einem der folgenden Minor:

- Business Economics
- Informatik

Diese kombinierbaren Minor werden in den Anlagen 6.11 und 6.12 zur Rahmenprüfungsordnung geregelt.

* Dieser Major wird im Zuge einer Weiterentwicklung durch den Major Management & Controlling/Information Systems abgelöst. Studienanfänger aus dem Wintersemester 2008/2009 studieren nach dem Curriculum dieser FSA im Major Management & Information; Studienanfänger ab dem Wintersemester 2009/2010 studieren im Major Management & Controlling/Information Systems (vgl. Fachspezifische Anlage Nr. 6.4).



Module des 1. Semesters im Major Management & Information

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Corporate Controlling	Theoretische Fundierung und reale Erscheinungsformen von Controllingssystemen, Planungssysteme, Berichtssysteme, Analysesysteme, Steuerung der Performance von Organisationen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	1 Hausarbeit und 1 Präsentation	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Project and Knowledge Management	Projektmanagement: Grundlagen, Projektmanagement und unsichere Randbedingungen, Fallbeispiel Wissensmanagement: Definition und Abgrenzung, Knowledge-Gap, Methoden, Gestaltungsdimensionen, Verbindung zum eLearning, Erfolgsfaktoren, Praxisbeispiele	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	1 Referat/ 1 Hausarbeit/ 1 Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 2. Semesters im Major Management & Information

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Management Support Systems	Ausprägungsformen und Einsatzmöglichkeiten von Management Support Systemen (MSS), Komponenten von MSS, Data Warehousing, Data-Mining- und Information-Retrieval-Methoden	1 Vorlesung mit integriertem Computerpraktikum (4 SWS)	1 Klausur (120 min)/ 1 Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Management Accounting and Enterprise Resource Planning	Internes Rechnungswesen: Aufgaben, Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten. Situationsspezifische Bewertung von Gestaltungsalternativen. Fallstudien / Abbildung von Kostenrechnungs- und Planungskomponenten in einem ERP-System. Erfolgsplanung: Kurzfristige Erfolgsplanung und Optimierung.	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Projektarbeit und 1 Präsentation	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 3. Semesters im Major Management & Information

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Financial Analysis	Bilanzaufbereitung und Analysen zur finanziellen Performance von Unternehmen auf der Basis von HGB und IFRS, Fallstudien unter Einsatz von Tabellenkalkulationssoftware, Datenbanken und Data Mining Verfahren	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Klausur (120 min)/ 1 Projektarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Risk Management	Systematische Ausgestaltung von Risikomanagementsystemen und Risikostrategien auf der Basis unterschiedlicher Compliance-Anforderungen sowie die spezifische Berücksichtigung von IT-Methoden zur Risikomodellierung und von IT-induzierten Risiken	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Klausur (120 min)/ 1 Projektarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Knowledge Management	Formalisierung von Wissen, Techniken und Sprachen zur Wissensrepräsentation, Komponenten wissensbasierter Systeme	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Process Management	Prozessmodellierung (Modellierungsperspektiven, Modelltypen, Modellierungsstandards); Prozessoptimierungsansätze (Business Process Reengineering, kontinuierliche Prozessverbesserung); Prozess-Controlling (Benchmarking, Monitoring/Process Mining); Prozessintegration (Workflowmanagement, Business Process Integration)	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Projektarbeit und 1 Präsentation	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Zu § 22, Abs. 9

Die Master-Thesis wird durch ein Kolloquium ergänzt.

**Neufassung der Anlage Nr. 6.5 (Major Management & Marketing)
zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm
Management & Entrepreneurship an der Graduate School
der Leuphana Universität Lüneburg**

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.5 (Major Management & Marketing) vom 9. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 2/09, S. 9) als neue Anlage 6.8 zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

**Fachspezifischen Anlage Nr. 6.8 (Major Management & Marketing) für das
Masterprogramm Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die
Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg**

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 3, Festlegung des Akademischen Grades
Master of Arts

zu § 4 Abs. 2, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Major, Pflicht- und Wahlmodule, zulässige Kombinationen:

Modulübersicht Major Management & Marketing

(vgl. hierzu auch die Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und übergreifende Elemente)

4	Masterforum	Master-Thesis				
3	Management Studies	Modul 3 des gewählten Schwerpunkts	Modul 4 des gewählten Schwerpunkts	Lehrforschungsprojekt	Minor	Komplementärstudium
2	Management Studies	Internationales Marketing	Modul 2 des gewählten Schwerpunkts		Minor	Komplementärstudium
1	Management Studies	Dienstleistungsmarketing	Modul 1 des gewählten Schwerpunkts	Minor	Minor	Komplementärstudium

Management Studies
Majorbereich mit Masterforum und Master-Thesis
Minor: Business Economics, Informatik oder Psychology
Lehrforschungsprojekt
Komplementärstudium

Schwerpunkt: Marken- u. Vertriebsmanagement

- Modul 1 - Vertriebsmanagement
- Modul 2 - Kommunikation und Medien
- Modul 3 - Markenmanagement im Marketing-Mix
- Modul 4 - Customer Relationship Management

Schwerpunkt: Markt- u. Konsumentenpsychologie

- Modul 1 - Statistik für die Marktforschung
- Modul 2 - Qualitative Marktforschung
- Modul 3 - Werbepsychologie u. Konsumentenverhalten
- Modul 4 (Wahl 1 aus 2):
 - Customer Relationship Management
 - Tourismuspsychologie

Schwerpunkt: Tourismusmanagement

- Modul 1 - Trends und Psychologie im Tourismus
- Modul 2 - E-Commerce und Tourismusinformatik
- Modul 3 - Touristische Märkte I
- Modul 4 - Touristische Märkte II

Im Major Management & Marketing ist einer der folgenden 3 Schwerpunktbereiche zu wählen:

- a) Marken- und Vertriebsmanagement
- b) Markt- und Konsumentenpsychologie
- c) Tourismusmanagement

Studierende legen bis spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn des 1. Semesters beim zentralen Prüfungsamt fest, welchen Schwerpunktbereich sie wählen. Über einen nachträglichen Wechsel entscheidet der Prüfungsausschuss nach Ermessen auf Antrag des oder der Studierenden.

Unabhängig vom gewählten Schwerpunktbereich sind folgende Module obligatorisch zu absolvieren:

- 1. Semester: „Dienstleistungsmarketing“

- 2. Semester: „Internationales Marketing“

Im gewählten Schwerpunktbereich sind im 1. und 2. Semester je 1 Modul sowie im 3. Semester 2 Module zu absolvieren. Das Modulangebot der Schwerpunktbereiche sieht wie folgt aus:

Im Schwerpunktbereich a) Marken- und Vertriebsmanagement sind folgende Module zu absolvieren:

- 1. Semester: Modul „Vertriebsmanagement“
- 2. Semester: Modul „Kommunikation und Medien“
- 3. Semester: „Customer Relationship Management“ und „Markenmanagement im Marketing-Mix“

Im Schwerpunktbereich b) Markt- und Konsumentenpsychologie sind folgende Module zu absolvieren:



- 1. Semester: Modul „Statistik für die Marktforschung“
- 2. Semester: Modul „Qualitative Marktforschung“
- 3. Semester: Modul „Werbepsychologie und Konsumentenverhalten“ und 1 zu wählendes Modul der folgenden 2 Module: „Customer Relationship Management“ oder „Tourismuspsychologie“

Im Schwerpunktbereich c) Tourismusmanagement sind folgende Module zu absolvieren:

- 1. Semester: Modul „Trends und Psychologie im Tourismus“
- 2. Semester: Modul „E-Commerce und Tourismusinformatik“

- 3. Semester: „Touristische Märkte I“ und „Touristische Märkte II“

Der Major Management & Marketing ist unabhängig vom gewählten Schwerpunktbereich kombinierbar mit einem der folgenden Minor:

- Business Economics
- Informatik
- Psychology

Diese kombinierbaren Minor werden in den Anlagen 6.11, 6.12 und 6.15 zur Rahmenprüfungsordnung geregelt.

Module des 1. Semesters im Major Management & Marketing

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 6 RPO)*	CP	Kommentar
Dienstleistungsmarketing	Grundlagen, Konzepte und Methoden des Dienstleistungsmarketings und Fallbeispiele aus verschiedenen Dienstleistungsbranchen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Vertriebsmanagement	Vertriebsstrategie, Vertriebssteuerung, Vertriebscontrolling, Führung und Personalmanagement im Vertrieb	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Hausarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 im Schwerpunktbereich a) Marken- und Vertriebsmanagement
Statistik für die Marktforschung	Stichproben- und Schätzverfahren, multivariate Analyseverfahren	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 im Schwerpunktbereich: b) Markt- und Konsumentenpsychologie
Trends und Psychologie im Tourismus	Aktuelle Situation und Trends im Tourismusmarkt; Einblick und Verständnis touristischen Konsumentenverhaltens	2 Vorlesungen mit integrierter Übung (je 2 SWS)	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 70/80 im Schwerpunktbereich: c) Tourismusmanagement

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 2. Semesters im Major Management & Marketing

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 6 RPO)*	CP	Kommentar
Internationales Marketing	Internationale Marketing-Strategie, internationales Marketing- und Vertriebsmanagement	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Hausarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Kommunikation und Medien	Kommunikationstrends, -strategien, -umsetzungen an Fallbeispielen, rechtl. Grundlagen, Mediagattungen, -planung, -kennziffern, Media-Auditing	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Hausarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 im Schwerpunktbereich: a) Marken- und Vertriebsmanagement
Qualitative Marktforschung	Theoretische Grundlagen von qualitativer Markt- und Sozialforschung; qualitative Methoden- und Stichprobenkonzepte; qualitative Auswertungssysteme	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Hausarbeit und 1 Präsentation	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 im Schwerpunktbereich: b) Markt- und Konsumentenpsychologie
E-Commerce und Tourismusinformatik	Grundlagen Tourismusinformatik, nationale und globale Buchungs- und Reservierungssysteme, Informations- und Buchungsverhalten, Trends und Gestaltungsmöglichkeiten im touristischen Vertrieb, E-Commerce, Multi-Channel-Vertrieb, Zukunftsmodelle	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 im Schwerpunktbereich: c) Tourismusmanagement

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen



Module des 3. Semesters im Major Management & Marketing

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 6 RPO)*	CP	Kommentar
Customer Relationship Management	Kundenzufriedenheit, Kundenwert und CRM-Strategie, Ganzheitliches CRM-Model, CRM-Tools, Kundenspezifizierte Produktausrichtung, Kundengewinnung und -bindung, CRM-Technologie, Kundenzentrierte Unternehmensorganisation, Kultur und Change Management	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Hausarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 in den Schwerpunktbereichen: a) <i>Marken- und Vertriebsmanagement</i> b) <i>Markt- und Konsumentenpsychologie</i>
Markenmanagement im Marketing-Mix	Markenprofilierungsstrategien für verschiedene Märkte und Leistungsangebote, Identität, Imagetransfer, Markenwert, Markenpiraterie, Int. Markenkommunikation	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Hausarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 im Schwerpunktbereich a) <i>Marken- und Vertriebsmanagement</i>
Tourismuspsychologie	Touristisches Verhalten und dessen psychologische Grundlagen; Forschungsansätze; Anwendungsfelder	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 im Schwerpunktbereich: b) <i>Markt- und Konsumentenpsychologie</i>
Werbepsychologie und Konsumentenverhalten	Ziele und Methoden des Werbenden und des Verkäufers aus psychologischer Sicht; Einfluss auf den Konsumenten	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Hausarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 im Schwerpunktbereich: b) <i>Markt- und Konsumentenpsychologie</i>
Touristische Märkte I	Destinationmanagement: Touristische Servicekette und die Aufgabe von Destinationen, Tourismuspolitik und Leitbildentwicklung, Marketingstrategien und Marketinginstrumentarium, Tourismus- und Organisationskonzepte, Fallstudien	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 im Schwerpunktbereich: c) <i>Tourismusmanagement</i>
Touristische Märkte II	Freizeitmarkt- und Freizeithotellerie: Freizeithotels, Freizeitoresorts- und Freizeitanlagen, Gestaltung von Erlebniswelten, Machbarkeitsstudien Reiseveranstalter- und Reisemittlermarkt: Geschäftssystem im Reiseveranstaltermarkt, Strategien und Marketing-Mix im Veranstaltermarkt. Aufgaben und Zukunftsperspektiven der Reisemittler	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 im Schwerpunktbereich: c) <i>Tourismusmanagement</i>

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

zu § 22 RPO:

Das Thema der Masterarbeit gem. § 22 RPO muss im Bereich des von dem/der Studierenden gewählten Schwerpunktbereich liegen.



Neufassung der Anlage Nr. 6.6 (Major Management & Tax/Auditing) zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Management & Entrepreneurship an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.6 (Major Management & Tax/Auditing) vom 9. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 2/09, S. 10) als neue Anlage 6.9 zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

Fachspezifischen Anlage Nr. 6.9 (Major Management & Tax/Auditing) für das Masterprogramm Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 3, Festlegung des Akademischen Grades
Master of Laws

zu § 4 Abs. 2, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Major, Pflicht- und Wahlmodule, zulässige Kombinationen:

Modulübersicht Major Management & Tax/Auditing

(vgl. hierzu auch die Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und übergreifende Elemente)

4	Masterforum	Master-Thesis				
3	Management Studies	Wahlmodul	Wahlmodul	Lehrforschungsprojekt	Minor	Komplementärstudium
2	Management Studies	Wahlmodul	Wahlmodul		Minor	Komplementärstudium
1	Management Studies	Internationale Rechnungslegung	Unternehmensbesteuerung	Minor	Minor	Komplementärstudium

Management Studies
Majorbereich mit Masterforum und Master-Thesis
Minor: Law
Lehrforschungsprojekt
Komplementärstudium

Wahlmodule des 2. Semesters (2 aus 4)*:

- Steuerliches Verfahrensrecht
- Verkehrssteuern
- Wirtschaftsprüfung I
- Bilanzanalyse

Wahlmodule des 3. Semesters (2 aus 5)*:

- Umstrukturierungen
- Körperschaftsteuerrecht
- Risikomanagement
- Wirtschaftsprüfung II
- Unternehmenstransaktionen

* Die besonderen Anforderungen des LL.M.-Abschlussgrades sind bei der Modulwahl zu beachten (siehe Fachspezifische Anlagen 6.9).

Im 1. Semester des Major Management & Tax/Auditing sind die folgenden 2 Module zu absolvieren:

- Internationale Rechnungslegung
- Unternehmensbesteuerung

Im 2. Semester sind wahlweise 2 der folgende 4 Module zu absolvieren:

- Steuerliches Verfahrensrecht
- Verkehrssteuern
- Wirtschaftsprüfung I
- Bilanzanalyse

Im 3. Semester sind wahlweise 2 der folgende 5 Module zu absolvieren:

- Umstrukturierungen
- Körperschaftsteuerrecht

- Wirtschaftsprüfung II
- Risikomanagement
- Unternehmenstransaktionen

Bei der Ausübung der Wahlmöglichkeiten im Modulangebot des 2. und 3. Semesters ist zu beachten, dass angesichts des im Major Management & Tax/Auditing vorgesehenen Abschlussgrades Master of Laws ein Mindestanteil juristischer Module zu erbringen ist. Es müssen mindestens 2 der 4 gewählten Module des Major Tax/Auditing juristische Module sein. Diese sind in den folgenden Modultabellen entsprechend ausgewiesen (Spalte Kommentar).

Zusätzlich zum Major Management & Tax/Auditing ist der Minor Law zu wählen. Der Minor Law wird in der Anlage 6.13 zur Rahmenprüfungsordnung geregelt.

Module des 1. Semesters im Major Management & Tax/Auditing

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Internationale Rechnungslegung	Aufbereitung sowie Analyse der Grundlagen mit vertiefenden Inhalten der Internationalen Rechnungslegung	1 Vorlesung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Unternehmensbesteuerung	Grundlagen der Einkommensbesteuerung von Personengesellschaften sowie von Kapitalgesellschaften und deren Gesellschaftern	1 Vorlesung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 2. Semesters im Major Management & Tax/Auditing

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Steuerliches Verfahrensrecht	Erarbeitung der Grundstruktur der Abgabenordnung als verfahrensrechtliches Mantelgesetz und verfahrensrechtlicher Spiegel des materiellen Steuerrechts mit Fokus auf die verfahrensrechtlichen Pflichten aber auch Rechte des Steuerpflichtigen und seines Beraters im Besteuerungsverfahren.	1 Vorlesung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 juristisches Modul
Verkehrssteuern	Erarbeitung der Grundstruktur der Umsatzsteuer, der Grunderwerbsteuer sowie der Erbschaftsteuer und praxisorientierte Vertiefung anhand von umfangreichen Sachverhaltskomplexen im Bereich der genannten Steuerarten	1 Vorlesung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108 juristisches Modul
Wirtschaftsprüfung I	Entwicklung /Prüfung eines GmbH-Jahresabschlusses anhand einer geschlossenen Fallstudie unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften und praxisorientierter Abschlusstechnik sowie Erstellung eines Prüfungsrisikomodells als Grundlage des Prüfungsprozesses	1 Vorlesung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Bilanzanalyse	Bilanzaufbereitung und bilanzpolitische Gestaltungen im Zusammenhang mit HGB und IFRS sowie Einsatz unterschiedlicher Analysemethoden zwecks detaillierter Feststellungen der wirtschaftlichen Lage	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Projektarbeit/ 1 Präsentation	5	Präsenz/ Selbstlernen 42/108

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 3. Semesters im Major Management & Tax/Auditing

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Umstrukturierungen	Vermittlung der für die Steuergestaltung unverzichtbaren Kenntnisse über die umwandlungsteuerlichen Rahmenbedingungen der Umwandlung von Unternehmen unter dem besonderen Blickwinkel der Steuerneutralität (Aufdeckung stiller Reserven in übertragene Wirtschaftsgütern) und dem Erhalt von Verlustvorträgen.	1 Vorlesung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 juristisches Modul
Körperschaftsteuerrecht	In der Vertiefungsveranstaltung zum Körperschaftsteuerrecht werden besonders praxisrelevante Einzelthemen (verdeckte Gewinnausschüttung, Mantelkauf) sowie Grundzüge des Konzernsteuerrechts thematisiert.	1 Vorlesung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 juristisches Modul
Risikomanagement	Gesetzliche und regulatorische Anforderungen für die Organisation eines Risikofrühwarnsystems, mögliche Risikostrategien sowie Ansätze zur Systematik, Analyse, Modellierung, Darstellung und Dokumentation von Risiken	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Projektarbeit/ 1 Präsentation	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Wirtschaftsprüfung II	Darlegung/Analyse der Grundsätze ordnungsmäßiger Planung und Durchführung von Jahresabschlussprüfungen unter Einbeziehung nicht-jahresabschlussbezogener Prüfungsobjekte, den Anforderungen an Berichterstattung, Bestätigungsvermerk und Kontrolle der Jahresabschlussprüfung	1 Vorlesung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Unternehmenstransaktionen	Erarbeitung der Kenntnisse und Analysen im Bereich Mergers & Acquisitions, Due Diligence und Valuation	1 Vorlesung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

zu § 22 RPO:

Das Thema der Masterarbeit gem. § 22 RPO muss in seinem Schwerpunkt eine rechtswissenschaftliche Problematik zum Inhalt haben.



Neufassung der Anlage Nr. 6.7 (Minor Automatisierungstechnik) zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Management & Entrepreneurship an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

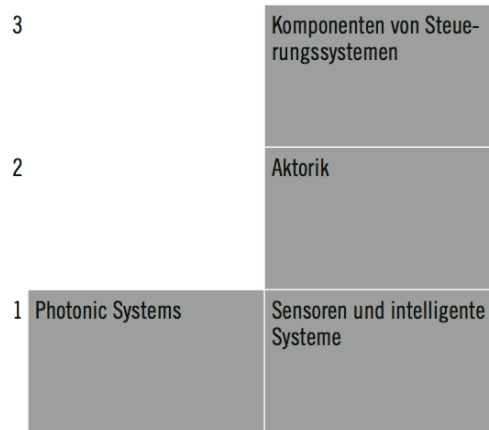
Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.7 (Minor Automatisierungstechnik) vom 9. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 2/09, S. 11) als neue Anlage 6.10 zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

Fachspezifischen Anlage Nr. 6.10 (Minor Automatisierungstechnik) für das Masterprogramm Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 4 Abs. 2, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minor: Modulübersicht Minor Automatisierungstechnik

(vgl. hierzu auch die Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und übergreifende Elemente)



Im Minor Automatisierungstechnik sind im 1. Semester die folgenden 2 Module zu absolvieren:

- Photonic Systems
- Sensoren und intelligente Systeme

Im 2. Semester ist das Modul „Aktorik“, im 3. Semester das Modul „Komponenten von Steuerungssystemen“ zu absolvieren.

Module des 1. Semesters im Minor Automatisierungstechnik (AT)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Photonic Systems	In dem Modul werden Grundkenntnisse des Aufbaus der Materie aus den Grundbausteinen Atomkern und Elektronen auf Basis der Schrödinger'schen Wellengleichung vermittelt. Die Beschreibung der Photonen erfolgt mit Hilfe der Feynman'schen Darstellung der Quantenelektrodynamik. Auf dieser Basis wird die Wechselwirkung zwischen Atomen und Photonen untersucht. Die Erkenntnisse werden zum tieferen Verständnis der Laser und der Halbleiter eingesetzt	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (4 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Projektarbeit/ 1 Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Sensoren und intelligente Systeme	Die Teilnehmer erwerben fundierte Kenntnisse über Konzeption, Entwicklung und Anwendung von Multisensorsystemen (MS), für komplexe, dynamische Produktionsprozessen aus repräsentativen industriellen Anwendungen (Lebensmittel, Lebenswissenschaften, Umwelt und Verfahrenstechnik). Eine Einführung in die Grundlagen und Technologie von autonomen Systemen wird in Verbindung mit Multi-sensorsystemen angeboten. Entwicklung, Realisation und Anwendungen von Multisensorsystemen werden als Übung durchgeführt.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	1 Klausur (90 min) und 1 Hausarbeit oder: 1 Klausur (90 min) und 1 Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

**Modul des 2. Semesters im Minor Automatisierungstechnik (AT)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Aktorik	Konstruktionen, Wirkprinzipien und physikalischen Effekte wichtiger Aktoren in der Automatisierungs- und Produktionstechnik, Auswahl und Dimensionierung geeigneter Aktoren für verschiedene Industrieanwendungen, Entwurf und Optimierung von elektrischen Aktoren mit verschiedenen Berechnungsverfahren	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (4 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

*/ = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

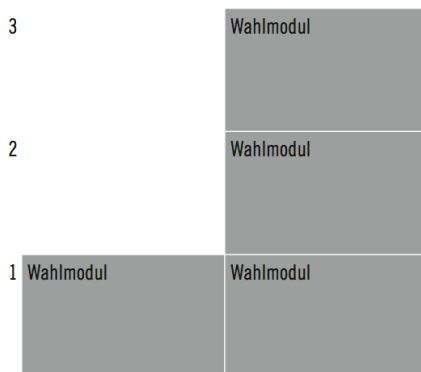
Modul des 3. Semesters im Minor Automatisierungstechnik (AT)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Komponenten von Steuerungssystemen	Ziel des Moduls sind wissenschaftliche Grundkenntnisse über gängige Bussysteme sowie Bus- und Steuerungssysteme mit erhöhten technischen Sicherheitsanforderungen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer Fertigkeiten zu Projektierung, Inbetriebnahme und Service dieser Komponenten. Aktuelle Trends werden themenspezifisch integriert.	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (4 SWS)	1 Hausarbeit/ 1 Klausur (90 min)/ 1 mündliche Prüfung	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

*/ = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

**Neufassung der Anlage Nr. 6.8 (Minor Business Economics)
zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm
Management & Entrepreneurship an der Graduate School
der Leuphana Universität Lüneburg**

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.8 (Minor Business Economics) vom 9. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 2/09, S. 12) als neue Anlage 6.11 zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.



**Fachspezifischen Anlage Nr. 6.11 (Minor Business Economics) für das
Masterprogramm Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die
Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg**

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

**zu § 4 Abs. 2, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minor:
Modulübersicht Minor Business Economics**

(vgl. hierzu auch die Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und übergreifende Elemente)

Wahlmodule des 1. Semesters (2 aus 3):

- Business Economics I: Managerial and Financial Economics
- Business Economics II: Management und Organisationstheorie
- Business Economics III: Theorie der Unternehmung

Wahlmodule des 2. Semesters (1 aus 4):

- Finanzielle Unternehmenssteuerung I
- Interne Unternehmenssteuerung I
- Marktorientierte Unternehmenssteuerung I
- Volkswirtschaftliche Aspekte der Unternehmenssteuerung I

Wahlmodule des 3. Semesters (1 aus 4):

- Finanzielle Unternehmenssteuerung II
- Interne Unternehmenssteuerung II
- Marktorientierte Unternehmenssteuerung II
- Volkswirtschaftliche Aspekte der Unternehmenssteuerung II

Im 1. Semester sind 2 aus folgenden 3 Modulen frei wählbar und zu absolvieren:

- Business Economics I: Managerial and Financial Economics
- Business Economics II: Management und Organisationstheorie
- Business Economics III: Theorie der Unternehmung

Im 2. und 3. Semester bietet der Minor Business Economics 4 Ausrichtungen zur Wahl an:

- Finanzielle Unternehmenssteuerung
- Interne Unternehmenssteuerung
- Marktorientierte Unternehmenssteuerung
- Volkswirtschaftliche Aspekte der Unternehmenssteuerung

Jede dieser Ausrichtungen besteht aus einem Teil I im 2. Semester und einem Teil II im 3. Semester. Der oder die Studierende muss im 2. und 3. Semester je ein Modul aus den 4 Ausrichtungen auswählen und absolvieren.

Module des 1. Semesters im Minor Business Economics

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Business Economics I: Managerial and Financial Economics	Nachfrage-, Produktions- und Kostentheorie; Marktformen; Verfügungsrechte im Unternehmen; Leistungsmessung und -belohnung; Geldwirtschaft und -schöpfung; Finanzierung, Kredit- und Kapitalmärkte; Unternehmens- und Staatsanleihen; Zinsbildung und Wechselkurse	1 Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS) und freiwillige Tutorien	1 Präsentation und 1 Klausur (60 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Business Economics II: Management und Organisationstheorie	Akteurszentrierte und systemorientierte Organisationstheorien und deren Leistungsfähigkeit bei der Erklärung des Unternehmensverhaltens	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (60 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Business Economics III: Theorie der Unternehmung	Entwicklung und Erörterung von betriebswirtschaftlichen Aussagensystemen zum Aufbau, zur Erklärung und zur Gestaltung bzw. Optimierung praktischer Unternehmensprozesse	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (60 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

**Module des 2. Semesters im Minor Business Economics**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Finanzielle Unternehmenssteuerung I	vertiefende oder exemplarische Behandlung von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Rahmen finanzieller Beziehungen	1 Vorlesung mit integriertem Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 min) oder: 1 Referat und 1 Assignment	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Interne Unternehmenssteuerung I	vertiefende oder exemplarische Behandlung von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Rahmen der internen Unternehmenssteuerung	1 Vorlesung mit integriertem Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 min) oder: 1 Referat und 1 Assignment	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Marktorientierte Unternehmenssteuerung I	vertiefende oder exemplarische Behandlung von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Rahmen der marktorientierten Unternehmenssteuerung	1 Vorlesung mit integriertem Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 min) oder: 1 Referat und 1 Assignment	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Volkswirtschaftliche Aspekte der Unternehmenssteuerung I	vertiefende oder exemplarische Behandlung von volkswirtschaftlichen Fragestellungen innerhalb von Unternehmen oder in deren Umfeld	1 Vorlesung mit integriertem Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 min) oder: 1 Referat und 1 Assignment	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122

*/ = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 3. Semesters im Minor Business Economics

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Finanzielle Unternehmenssteuerung II	vertiefende oder exemplarische Behandlung von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Rahmen finanzieller Beziehungen	1 Vorlesung mit integriertem Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 min) oder: 1 Referat und 1 Assignment	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Interne Unternehmenssteuerung II	vertiefende oder exemplarische Behandlung von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Rahmen der internen Unternehmenssteuerung	1 Vorlesung mit integriertem Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 min) oder: 1 Referat und 1 Assignment	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Marktorientierte Unternehmenssteuerung II	vertiefende oder exemplarische Behandlung von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Rahmen der marktorientierten Unternehmenssteuerung	1 Vorlesung mit integriertem Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 min) oder: 1 Referat und 1 Assignment	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Volkswirtschaftliche Aspekte der Unternehmenssteuerung II	vertiefende oder exemplarische Behandlung von volkswirtschaftlichen Fragestellungen innerhalb von Unternehmen oder in deren Umfeld	1 Vorlesung mit integriertem Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 min) oder: 1 Referat und 1 Assignment	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122

*/ = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen



**Neufassung der Anlage Nr. 6.9 (Minor Informatik)
zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm
Management & Entrepreneurship an der Graduate School
der Leuphana Universität Lüneburg**

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.9 (Minor Informatik) vom 9. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 2/09, S. 13) als neue Anlage 6.12 zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

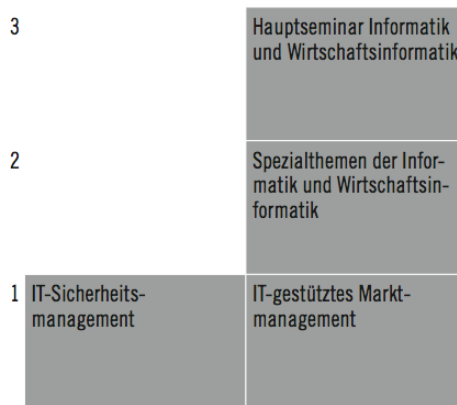
Fachspezifischen Anlage Nr. 6.12 (Minor Informatik) für das Masterprogramm Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 4 Abs. 2, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minor:

Modulübersicht Minor Informatik

(vgl. hierzu auch die Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und übergreifende Elemente)



Im 1. Semester sind folgende 2 Module zu absolvieren:

- IT-Sicherheitsmanagement
- IT-gestütztes Marktmanagement

Im 2. Semester ist das Modul „Spezialthemen der Informatik und Wirtschaftsinformatik“, im 3. Semester das Modul „Hauptseminar Informatik und Wirtschaftsinformatik“ zu absolvieren.

Module des 1. Semesters im Minor Informatik

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 6 RPO)*	CP	Kommentar
IT-Sicherheitsmanagement	Betriebliche Datensicherheit: Technische und theoretische Hintergründe, Gefahrenpotentiale und Abwehr, Werkzeuge für Monitoring, Firewalls, gesetzliche Bestimmungen, Revisionsmechanismen	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Klausur (120 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
IT-gestütztes Marktmanagement	Technische und methodische Grundlagen von IT-Systemen im Marktmanagement und ihre Anwendung (Analyse, Planung, Umsetzung, Controlling): E-Business, CRM, Marktforschung, Marketing-Controlling	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Projektarbeit/ 1 Klausur (120 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 2. Semesters im Minor Informatik

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 6 RPO)*	CP	Kommentar
Spezialthemen der Informatik und Wirtschaftsinformatik	Konzeptionierung von Informationssystemen für gesellschaftlich und wirtschaftlich relevante Bereiche (z. B. Ambient-Assisted-Living-Systeme, betriebliche Umweltinformationssysteme, E-Learning-Systeme)	1 Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)	1 Projektarbeit/ 1 Klausur (120 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

**Module des 3. Semesters im Minor Informatik**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungs- leistungen (gem. § 6 RPO)*	CP	Kommentar
Hauptseminar Informatik und Wirtschaftsinformatik	Ausgewählte Aspekte der Führung von IT- Organisationen, des IuK-Managements, der Integration bzw. von IuK-Märkten.	1 Seminar (4 SWS)	1 Referat / 1 Klausur (120 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen



**Neufassung der Anlage Nr. 6.10 (Minor Law)
zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm
Management & Entrepreneurship an der Graduate School
der Leuphana Universität Lüneburg**

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.10 (Minor Law) vom 9. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 2/09, S. 14) als neue Anlage 6.13 zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

**Fachspezifischen Anlage Nr. 6.13 (Minor Law) für das Masterprogramm
Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an
der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg**

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 4 Abs. 2, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minor:

3	Gestaltung europäischer und internationaler wirtschaftsrechtlicher Beziehungen im Unternehmen		
2	Change Law – Recht der Unternehmensveränderung		
1	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kernkompetenzen Wirtschaftsrecht I - Materielles Unternehmens- und Gesellschaftsrecht</td> <td style="width: 50%;">Kernkompetenzen Wirtschaftsrecht II - Methoden und Rechtsgestaltung</td> </tr> </table>	Kernkompetenzen Wirtschaftsrecht I - Materielles Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	Kernkompetenzen Wirtschaftsrecht II - Methoden und Rechtsgestaltung
Kernkompetenzen Wirtschaftsrecht I - Materielles Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	Kernkompetenzen Wirtschaftsrecht II - Methoden und Rechtsgestaltung		

Im 1. Semester sind folgende 2 Module zu absolvieren:

- Kernkompetenzen Wirtschaftsrecht I - Materielles Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
- Kernkompetenzen Wirtschaftsrecht II - Methoden und Rechtsgestaltung

Im 2. Semester ist das Modul „Change Law - Recht der Unternehmensveränderung“, im 3. Semester das Modul „Gestaltung europäischer und internationaler wirtschaftsrechtlicher Beziehungen im Unternehmen“ zu absolvieren.

Module des 1. Semesters im Minor Law

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Kernkompetenzen Wirtschaftsrecht I - Materielles Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	bis zu 2 Veranstaltungen aus folgenden 3 Themenfeldern: <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Probleme des Handels- und Gesellschaftsrechts insb. des Aktienrecht und innovativer Gesellschaftsformen • Wettbewerbsrecht • Internationales und Europäisches Gesellschafts-, insbes. Kapitalmarktrecht 	1 Vorlesung* (3 oder 4** SWS mit integrierter Übung) * nach Wahl des Studierenden ** je nach Veranstaltungsangebot	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 o. 56/94 (je nach Angebot und Wahl des Studierenden)
Kernkompetenzen Wirtschaftsrecht II - Methoden und Rechtsgestaltung	Fallbesprechungen, Fallstudien; juristische Methodik, gutachtliche Aufbereitung; Rechtsentwicklungen und Trends; Transfer in die unternehmerische Praxis, juristisches Risikomanagement	1 Seminar (3 SWS)	1 Referat und 1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

**Module des 2. Semesters im Minor Law**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Change Law – Recht der Unternehmensveränderung	Anwendung und Gestaltung der rechtl. Voraussetzungen (insb. des Umwandlungsrechts) bei geänderten wirtschaftl. Rahmenbedingungen, bezogen auf insbesondere : <ul style="list-style-type: none">• UmwG• betriebl. Umstrukturierungen• Betriebsübertragungen zu Lebzeiten	Seminar mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 3. Semesters im Minor Law

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Gestaltung europäischer und internationaler wirtschaftsrechtlicher Beziehungen im Unternehmen	Grundlegende Methoden des betrieblichen Rechts- und Vertragsmanagements unter besonderer Berücksichtigung der Internationalisierung des Wirtschaftsverkehrs. Vermittlung des einschlägigen Grundlagenwissens im europäischen und internationalen Vertragsrecht, soweit es für einen Manager mit betriebswirtschaftlich-rechtlicher Grundausrichtung im beruflichen Alltag notwendig ist, sowie der Erwerb von praktischen Fertigkeiten in der Anbahnung und Abwicklung von grenzüberschreitenden Transaktionen.	1 Seminar mit integrierter Übung (3 SWS)	1 Referat/ 1 Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen



Neufassung der Anlage Nr. 6.11 (Minor Produktionstechnik) zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Management & Entrepreneurship an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.11 (Minor Produktionstechnik) vom 9. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 2/09, S. 15) als neue Anlage 6.14 zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

mit.

Fachspezifischen Anlage Nr. 6.14 (Minor Produktionstechnik) für das Masterprogramm Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 4 Abs. 2, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minor: Modulübersicht Minor Produktionstechnik

(vgl. hierzu auch die Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und übergreifende Elemente)



Im 1. Semester sind folgende 2 Module zu absolvieren:

- Fabrikintegration
- Strategische Produktionsnetzwerke

Im 2. Semester ist das Modul „Produktionslogistik“, im 3. Semester das Modul „Ausgewählte Gebiete der Fertigungstechnik“ zu absolvieren.

Module des 1. Semesters im Minor Produktionstechnik (PT)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Fabrikintegration	Die Teilnehmer werden mit grundlegenden aktuellen wissenschaftlichen Methoden zur Förderung der systematischen, kontinuierlichen Unternehmensintegration auf Basis von strategischem Management und TQM ganzheitlich in Theorie und Anwendung vertraut gemacht.	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (4 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Hausarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Strategische Produktionsnetzwerke	Die Teilnehmer werden mit den Grundgedanken und Hauptwirkmechanismen bei der Gestaltung von Produktionsnetzwerken vertraut gemacht. Dabei werden die Optimierung der Fertigungstiefe, Standortauswahl, Spezialisierung, Komplexität, Optimierung der Supply Chain in ihren Ausprägungen und Optimierungspotenzialen besprochen. Aktuelle Trends bei der Gestaltung von Produktionsnetzwerken werden vorgestellt und diskutiert.	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (4 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Hausarbeit/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

**Modul des 2. Semesters im Minor Produktionstechnik (PT)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Produktionslogistik	Die Teilnehmer erlernen bzw. erarbeiten sich die Prinzipien der materialflussgerechten Produktionsgestaltung der Steuerung sowie der Material- und Informationslogistik in der Produktion.	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (4 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Modul des 3. Semesters im Minor Produktionstechnik (PT)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
Ausgewählte Gebiete der Fertigungstechnik	Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse zu den Themengebieten moderne Werkstoffe, komplexe Fertigungsverfahren und zu den notwendigen Randbedingungen für wirtschaftliche Fertigungsprozesse. Es erfolgt eine Vertiefung verschiedener Fertigungsverfahren.	1 Vorlesung inkl. integrierter Übung (4 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 mündliche Prüfung/ 1 Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

**Neufassung der Anlage Nr. 6.12 (Minor Psychology)
zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm
Management & Entrepreneurship an der Graduate School
der Leuphana Universität Lüneburg**

Die Fakultätsräte der Fakultäten II und III der Leuphana Universität Lüneburg haben gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. bzw. 12. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.12 (Minor Psychology) vom 9. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 2/09, S. 16) als neue Anlage 6.15 zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

Fachspezifischen Anlage Nr. 6.15 (Minor Psychology) für das Masterprogramm Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

**zu § 4 Abs. 2, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minor:
Modulübersicht Minor Psychology**

(vgl. hierzu auch die Fachspezifische Anlage 6.1 Grundstruktur und übergreifende Elemente)

3	Behavioral Decision Making
2	Kognitionspsychologie
1	Fortgeschrittene Statistik für Psychologen Psychologisches Messen und Experimentieren

Im 1. Semester sind die folgenden 2 Module zu absolvieren:

- Fortgeschrittene Statistik für Psychologen
- Psychologisches Messen und Experimentieren

Im 2. Semester ist das Modul „Kognitionspsychologie“, im 3. Semester das Modul „Behavioral Decision Making“ zu absolvieren.

Module des 1. Semesters im Minor Psychology

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 6 RPO)*	CP	Kommentar
Fortgeschrittene Statistik für Psychologen	Theoretische und praktische Kenntnis von fortgeschrittenen statistischen Methoden in Interpretation und Anwendung für die psychologische Praxis und Forschung, insbesondere multivariate Verfahren	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Psychologisches Messen und Experimentieren	Messen und Skalieren psychischer Merkmale, Testtheorie, und Design von Untersuchungen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

Module des 2. Semesters im Minor Psychology

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 6 RPO)*	CP	Kommentar
Kognitionspsychologie	Vertiefte Behandlung kognitionspsychologischer Theorien aus den Bereichen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Repräsentation von Wissen, Handlungssteuerung, und Kognition und Emotion	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)/ 1 Referat/ 1 Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

**Module des 3. Semesters im Minor Psychology**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungs- leistungen (gem. § 6 RPO)*	CP	Kommentar
Behavioral Decision Making	Ausgewählte Aspekte der verhaltensorientierten Entscheidungsforschung, insbesondere psychologische Entscheidungsforschung, Behavioral Economics, und Experimental Economics	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 min)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

* / = Prüfungsleistungen alternativ zu erbringen

4. Neufassung der fachspezifischen Anlage Nr. 8 (Komplementärstudium) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Der Senat der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG am 18. Februar 2009 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage Nr. 8 vom 6. Oktober 2008 (Leuphana Gazette Nr. 15/08, S. 16) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg be-

schlossen. Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage am 12. März 2009 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

Fachspezifische Anlage Nr. 8 (Komplementärstudium) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

Zu §4 RPO, Modulübersicht Komplementärstudium

4.	Major	Master-Arbeit				
3.	Major	Major	Major	Major	Major	Wissenschaftsethik 5 CP
2.	Major	Major	Major	Major	Major	Fachübergreifende Methoden 5 CP
1.	Major	Major	Major	Major	Major	Wissenschaftstheorie 5 CP

	Major
	Komplementärstudium

Das Komplementärstudium (15 CP) richtet sich an alle Masterprogramme der Leuphana Graduate School. Es ergänzt und erweitert die fachspezifischen und inhaltlich fokussierten Major der Masterprogramme um eine wissenschafts- und praxisreflexive Perspektive. Ziele des Komplementärstudiums sind die Ausbildung inter- und transdisziplinärer Methoden- und Kommunikationskompetenz sowie eines wissenschafts- wie praxiskritischen Bewusstseins. Das Komplementärstudium soll die Studierenden zur Reflexion und Kontextualisierung fachspezifischer Theorien und Methoden sowie zur systematischen Einordnung und kritischen Bewertung wissenschaftlichen und anwendungsorientierten Wissens in Bezug auf unterschiedliche wissenschaftliche und gesellschaftliche Anforderungen und Maßstäbe befähigen.

Zu §6 RPO, Lehr- und Lernformen

Über die Regelungen des §6 RPO hinaus sind im Komplementärstudium folgende, nachstehend erläuterte Lehr- und Lernformen vorgesehen:

- Tutorium: Tutorien dienen der Aufarbeitung und Reflexion von Vorlesungs- oder Seminarinhalten durch Lektüre, Übungen und Diskussionen in Kleingruppen. Tutorien auf Master-Niveau sind weitgehend selbstorganisiert; gegebenenfalls werden sie auf der Prozessebene durch Studierende höherer Semester oder Doktorandinnen und Doktoranden betreut und moderiert, wodurch eine niederschwellige Kommunikation ermöglicht wird.

Zu §8 RPO

Unbenotete Prüfungsleistung

Gemäß §8 (1) sind die in den Modulen Wissenschaftstheorie, Fachübergreifende Methoden und Wissenschaftsethik zu erbringenden Prüfungsleistungen unbenotet und daher mit „bestanden“ oder „nicht bestan-

den“ zu bewerten. Das Bestehen der Module insgesamt setzt das Bestehen jeder jeweils zu erbringenden Prüfungsleistung voraus.

Prüfungsleistungen

Über die Regelungen des §8 RPO hinaus sind im Komplementärstudium folgende, nachstehend erläuterte Prüfungsleistungen vorgesehen, §11 Abs. 1 und 3 RPO gelten entsprechend:

- Methodenreader: Ein Methodenreader zielt auf eine Vergegenwärtigung des methodologischen und methodischen Selbstverständnisses eines Faches bzw. eines Studienschwerpunktes (Major). Er umfasst systematisierende, rekonstruktive und reflexive Beiträge zur Methodologie, einzelnen Methoden, sowie methodischen Fragen und Problemen einer Disziplin oder einem Studienschwerpunkt (Major). In einem Methodenreader dokumentieren die Studierenden, dass sie sich mit der Methodenlandschaft ihres eigenen Faches bzw. Major kritisch auseinandergesetzt haben und die Methoden ihres Faches in Beziehung zu fachfremden Methodologien setzen können. Der Methodenreader wird als Gruppenarbeit erstellt. Die spezifische Strukturierung und Ausgestaltung des Methodenreaders wird von der studentischen Arbeitsgruppe bestimmt; sie muss aber nachvollziehbar begründet sein und etwa in der Einleitung zum Methodenreader offengelegt werden. Nach Maßgabe der/des Modulverantwortlichen wird der Methodenreader im Rahmen (majorspezifischer) Kolloquien vor eingeladenen Fachvertreterinnen und Fachvertretern der jeweiligen Major präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Zu §21 RPO

Module des Komplementärstudiums

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. §8 RPO)	CP	Kommentar
Wissenschaftstheorie	Wissenschaftstheoretische Grundlagen auf Master-Niveau: historische, philosophische und soziologische Perspektiven auf Wissen, Wissenschaft, Wissensgenese und Wissensanwendung; Einführung in grundlegende Begriffe (Wahrheit, Wahrnehmung, Erkenntnis, Sprache Logik, Erklärungen und Theorien) sowie Paradigmen der Wissenschaftstheorie (Induktivismus und Logischer Empirismus, Kritischer Rationalismus, Post-Positivismus und Post-Empirismus); Überblick über Entstehung, Entwicklung und Wandel von Wissenschaft; Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftstheorie.	1 Vorlesung (2)	1 Lerntagebuch <i>oder</i> 1 Essay <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 28/122 Stunden
Fachübergreifende Methoden	Grundlagen der Methodologie auf Master-Niveau: Was sind und wozu dienen wissenschaftliche Methoden? Verhältnis wissenschaftlicher Methoden zueinander; Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher methodischer Ansätze: 1. Historisch-hermeneutische Methoden; 2. Qualitativ-interpretative Methoden (Diskursanalyse, Ethnografie, Experteninterviews); 3. Quantitativ-empirische Methoden (Experiment, Vergleichende Methode, Statistische Methoden); 4. Methoden post-normaler Wissenschaft (transdisziplinäre Fallstudie, foresight, Szenariotechnik, etc.).	1 Vorlesung (2) 1 Tutorium (2)	1 Methodenreader <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 56/94 Stunden
Wissenschaftsethik	Normativ-philosophische Reflexion über Wissen, Wissenschaft und Verhältnis von Wissenschaft und Praxis auf Master-Niveau: ethisch-moralische sowie praktische Möglichkeiten und Grenzen von Wissen, Wissensproduktion und Wissensanwendung. Grundlegende Fragen der Wissenschaftsethik: Was ist und zu welchem Zweck betreiben wir Wissenschaftsethik? Was dürfen wir wissen? Was sollen wir und was dürfen wir mit unserem Wissen tun? Prinzipien, Maßstäbe, Kriterien, Institutionen und Verfahren zur Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und deren Übersetzung in Praxis (z.B. Entscheidungstheorien, Folgenabschätzung etc.); Wissenschaft und Objektivität; Wissenschaft und Macht; Wissenschaft und Verantwortung; Wissenschaft und Praxis.	1 Vorlesung (2)	1 Essay <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	Präsenzzeit/ Selbstlernen: 28/122 Stunden